

Abonnementpreis vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, ...

Gebühren für Extrablätter ohne Postbeförderung 10 Thlr. ...

Inserte 4gepaltene Courvoisier'sche 1/2 Rgr. ...

Reclamen unter d. Redactionsschild die Spaltzeile 2 Rgr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33.

Annahme der für die nächste Nummer bestimmten ...

Stelle für Inseratenannahme: Otto Klemm, ...

No 103.

Samstag den 13. April.

1873.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen den 2. Osterfeiertag nur bis 9 Uhr geöffnet. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 1 der Instruction für die Ausführung von Wasserrohrleitungen ... Herr Edmund Gustav Wilhelm Scherringer hier, ...

Bekanntmachung.

Das Befahren des vom Schleißiger Wege ab, bei der Rennbahn vorbei, durch die sogenannte Scheibe nach dem Johannaparkwege ...

Thomasschule.

Die zur Aufnahme angemeldeten Schüler bitte ich vom 16. bis 18. April mir zuzuführen; die Prüfung derselben, soweit sie in die unteren Classen eintreten sollen, wird am 21. April von 8 Uhr an angehalten.

Königl. Kunst-Akademie.

Die diesjährige Ausstellung von Arbeiten der Schüler dieser Kunst-Akademie findet statt im Kartonsaal des städtischen Museums ...

Charfreitags - Aufführung.

Leipzig, den 12. April. Gestern Abend fand in der Thomaskirche unter Direction des Herrn Capellmeisters Reincke, unter Mitwirkung des Gewandhausorchesters, wie alljährlich zum Besten des Wittwenfonds dieses Instituts die Aufführung von Bach's Matthäuspassion statt, und diesmal mit einem artistischen Erfolge, wie er unferes Wissens seit mehreren Jahren nicht erreicht worden ist.

Kunstverein.

Sonntag, 13. April. Die heutige Ausstellung umfasst hauptsächlich die soeben neu erschienenen photographischen Aufnahmen nach den Originalen der Eremitage in Petersburg ...

Pferdebahn betreffend.

Ein Passagier der Pferdebahn hatte am 9. April das Unglück, beim Absteigen auf der Vorderseite des Wagens auszugleiten, und veranlaßt es sich, nur seiner Geistesgegenwart, wenn ihm nicht beide Beine abgehauen wurden.

Rachschrift der Redaction.

Wir haben aus Veranlassung der vorstehenden Zuschrift die nöthigen Erklärungen eingelesen und können auf Grund derselben Folgendes mittheilen. Es ist den Bediensteten der Pferde-Eisenbahn streng und bei Strafe verboten, das Auf- oder Absteigen von Fahrgästen auf der Vorderseite (beim Aufsteigen) zu gestatten, so lange der Wagen nicht vollständig ruhig steht.

Bekanntmachung.

Am 22. April c. tritt hierseits in dem Hause des Damold'schen Hauses, Neumarkt Nr. 9, eine neue Postanstalt in Wirksamkeit, welche die Bezeichnung Postverwaltung Nr. 14

führen wird. Bei denselben werden Postsendungen aller Art — mit Ausschluß von Paketeinsendungen (mit und ohne declarirten Werth), Geldfässern, Geldkisten und Geldbeutel — angenommen.

Es werden demnach in der Stadt Leipzig und dem zu dieser gehörigen Postbezirke folgende Postanstalten mit zum Theil veränderter Bezeichnung bestehen: das Postamt Nr. 1 am Augustusplatz, die Postverwaltung Nr. 2 am Dresdener Bahnhofe, das Postamt Nr. 3 am Bayerischen Bahnhofe, die Postverwaltung Nr. 4, Mühlgasse Nr. 3, die Postverwaltung Nr. 5, in Lindenau, die Postverwaltung Nr. 6, in Connewitz, die Postverwaltung Nr. 7, in Gutzsch.

Dieselben haben dem Publicum gegenüber alle Befugnisse einer vollständigen Postanstalt, mit Ausnahme des Postamts Nr. 2 am Dresdener Bahnhofe, bei welchem Abonnement auf Zeitungen und Zeitschriften nicht stattfinden können, auch nur die Annahme von Postsendungen vermittelt wird, sowie der Postverwaltungen Nr. 4 (Mühlgasse Nr. 3) und 14 (Neumarkt Nr. 9), welche ebenfalls nur die Annahme von Postsendungen, und zwar die letztere mit den obenbezeichneten Beschränkungen, vermitteln.

Bei dieser Gelegenheit wird wiederholt ersucht, Reclamationen u. bezüglich der hier eingelieferten Postsendungen bei derjenigen Postanstalt anzubringen, bei welcher die Einlieferung stattgefunden hat, dagegen Reclamationen u. in Betreff angekommener Postsendungen, ferner Anzeigen von Wohnungsänderungen, sowie Anträge wegen Bestellung, Nachsendung oder Abholung von Briefen u. in Leipzig an das Postamt Nr. 1 am Augustusplatz, in den umliegenden Orten an die betreffende Orts-Postanstalt zu richten, Eingaben und Anträge aber, welche den Postdienstbetrieb bei den oben genannten Postanstalten im Allgemeinen betreffen, der Ober-Post-Direction zugehen zu lassen.

Bekanntmachung.

Die Steinbauer- und Schlosserarbeiten zur Einfriedigung der Real- und III. Bezirkschule sollen in Submission vergeben werden.

Anschlagformulare sind in der Bauexpedition am Floßplatz zu entnehmen und mit Preisen versehen bis 18. April d. J. Abends 6 Uhr versiegelt auf dem Rathesbauamte abzugeben. Leipzig, am 7. April 1873.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 12. April. Die „Dresdner Presse“ zieht tapfer wider die Erste Kammer zu Felde, deren Beseitigung sie dringend wünscht. So schreibt sie: „Wir wir einem Provinzialblatte entnehmen, hat der „Städtische Verein“ in Bittau nach einer langen und lebhaften Debatte durch Majoritätsbeschluß sich gegen die Abschaffung des Zweikammersystems ausgesprochen. Wir begreifen, daß unpraktische Doctrinaire und für ständische Interessen begeisterte Reactionäre so urtheilen; daß aber Mitglieder des freien Bürgerthums noch immer das Wort für eine Erste Kammer, die thatsächlich und erfahrungsmäßig der Hemmschuh einer gesunden legislativen Thätigkeit ist, ergreifen. Das ist sicher höchlich zu beklagen. In England ist die Abschaffung des Oberhauses nur eine Frage der Zeit und im Deutschen Reich gibt es keine Erste Kammer und kein Oberhaus; es liegt in der That kein vernünftiger praktischer Grund vor, in keinen Staaten das Zweikammersystem zu conserviren.“

ben auf ein Minimum beschränken zu lassen. Die Conducteure sind gern bereit, jedem desfallsigen Wunsche zu entsprechen. ist, wie die Minister, auf deren Rechnung doch im constitutionellen Staate auch die königlichen Neben beim Beginn und Schluß des Landtags kommen, sich selbst ein so starkes Dementi geben oder geben lassen können, wie diese Begünstigung des Führers der hochtorjistischen Opposition. Besonders wundert man sich über Herrn v. Rostig, dessen specielle Angelegenheit jenes von der Ersten Kammer verwarfene Verfassungsgezet war, daß er ruhig ein solches Dementi einstellt. Man sollte denken, die Bemühungen für das Bleiben des Herrn v. Zehmen müßten für ihn ebenso viel Anlässe sein, zu geben. Und das Alles geschieht hier, in demselben Momente, wo man in Preußen von Alledem das gerade Gegentheil that! Sieht oder ahnt man denn nur hier gar nicht, welche Schlussfolgerungen und welche Empfindungen die Wahrnehmung dieses Contrastes in der klaffenden Bevölkerung unausbleiblich erwecken muß?

Ueber das gleiche Thema schreibt ein Dresdener Correspondent der „Spener'schen Zeitung“: Die Regierung hat ihren Frieden gemacht mit den Herren von der Ersten Kammer, und die Zweite Kammer sammt dem Lande trägt die Kosten dieses Friedens! — Herr v. Zehmen bleibt, und das Schulgesetz wird — gegen das Votum der Zweiten Kammer — publicirt. Natürlich Siegesgeschrei und Triumph der Hochtorjisten, Niedererschlagenheit der Liberalen, aber auch der Gemäßigten, welche finden, daß damit die Regierung noch mehr sich selbst als dem Liberalismus einen harten Schlag versetzt habe, endlich schadenfrohes Händereiben der radicalen Ultras, Bestimisten und — Anagnonisten, welche sämmtlich, wenn auch in sehr verschiedenem Sinne, durch diesen Bruch zwischen der Regierung und der liberalen Partei ihre Hoffnungen gefördert zu sehen glauben. Schon an sich wäre ein Schritt, wie die Publication eines so wichtigen Gesetzes gegen die Majorität der Volkammer, ein weitaus in den meisten Landes- theilen unpopulärer und für die Regierung keinesfalls zuträglicher; daß derselbe aber so unmittelbar zusammenfällt mit jener „Ausöhnung“ der Regierung mit der Ultrapartei in der Ersten Kammer, macht ihn zu einem hehlgriffe der allerverhängnisvollsten Art. Auch die, welche nicht mit der liberalen Mehrheit der Zweiten Kammer in der Opposition gegen das Schulgesetz übereinstimmen, oder welche dessen Inlebenentzen wünschen, werden, so weit sie nicht zu den Ultraconservativen gehören, über diesen Zusammenhang stutzig werden, da sie diesen Preis — die Wiederbe- freundung der Regierung mit dem Junkertum — für diese Gabe doch allzuhoch finden. Schon einmal ging ein Sturm des Unwillens durch das ganze sächsische Bürgerthum, als eben jener Dr. v. Zehmen in der Ersten Kammer den Vertreter des Bürgerthums, den Leipziger Bürgermeister, beleidigt hatte. Und jetzt triumviriert derselbe Dr. v. Zehmen über die Mehrheit der Volkver- tretung und über das Ministerium selbst, als dessen

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Wert man jene harten Worte gegen die Erste Kammer in der Thronrede betrachtete!

Leipzig, 12. April. Mit dem Wiederbeginn der glücklichen Jahreszeit regt sich auch die Neigung zu Ausflügen in die freie Gottesnatur. Leider werden die Bewohner unserer Stadt hierin von den Eisenbahn-Verwaltungen nicht in dem Maße unterstützt, wie es das Interesse des Publicums, ohne das dem Interesse der Eisenbahnen dadurch ein Schaden geschähe, verlangen kann.

Glauchau, 10. April. Richard Türschmann recitirte gestern hier die Antigone und erntete den schönsten Erfolg, indem er die höchste Kunst an die höchste Aufgabe setzte.

Verschiedenes.

Um die auswärtigen Besucher der Wiener Weltausstellung vor Prellereien zu schützen, hat die Statthalterei von Niederösterreich eine alte Verordnung wieder in Kraft gesetzt, wonach die Besitzer von Gasthäusern und Gasthöfen verpflichtet sind, die Preise der Wohnungen, Speisen und Getränke durch amtlich revidirte Tarife so wohl in den Passagierzimmern, wie in den größeren Localitäten ersichtlich zu machen.

Zum Schiffbruch des „Atlantic“ wird aus Halifax vom 5. d. gemeldet, daß die amtliche Untersuchung bereits begonnen hat. Der Kapitän hat beschlossen, für die Beerdigung der aufgeschwommenen Leichen zu sorgen. Captain Williams hat die bezüglich der Lage des Schiffes gemachten Fehler in der Berechnung erklärt. Man berechnete die Schnelligkeit auf 11 Knoten, sie war jedoch von 7 bis zu 12 Knoten geliegen.

Staatlicher Betrug und Diebstahl. Die Polizei-Direction in Wien veröffentlicht folgende Kundmachungen: Gustav Knaaben, aus Deutschland gebürtig, 28 Jahre alt, hat mittelst gefälschter Anweisungen des Wiener Bankhauses Salomon Oppenbeim, in Paris 75,000 Francs in der Comptebank, 80,000 Francs bei Baron Rothschild und 20,000 Francs im Bankhause Keller & Comp. herangezogen.

— Wien ist in diesen Tagen der Schauplatz eines Schneiderkrises geworden, der die Verbindungen dieses Ortes mit dem Orient, dessen vornehmster Kleiderlieferant eben Wien war und ist, aufs Empfindlichste zu berühren droht. Die Strikenden verlangen u. A. einen Arbeitslohn von 30 Kreuzern für die Stunde, bedingen aber, daß für die Anfertigung z. B. eines Fracks 70 Arbeitsstunden gerechnet werden.

(Eingekandt.)

Aus Tauscha. Eisenburger Tiger und Tauschaer Enten werden in jüngster Zeit von Dresden aus häufig in die Welt geschickt und verieren sich sogar in Leipziger Blätter. So z. B. ein Aufsatz über Tauschaer städtische und Schulverhältnisse, welcher an etelhaft kleinstädtischem Klatsch und absichtlichen Verdrehungen des Sachverhalts alles Mögliche leistete, sogar einen Borgang aus nicht öffentlicher Rathssitzung zu enthüllen vorgab.

Berichtigung.

Ferrucci, der Verfasser der schönen, vom Hermann-Denkmal-Comité mit dem Preise gekrönten Verse, die wir am 10. d. unseren Lesern mitgetheilt, ist nicht Professor in Pisa, wie wir Anderen nachgedruckt, sondern Präfect der altherühmten Medicinischen Bibliothek in Florenz. Er ist als Dante-Kenner und lateinischer Dichter in Italien längst wohlbelannt; obgleich jetzt 70jähriger Greis, hat er doch noch jugendliche Frische als Dichter.

Arithmetische Aufgabe Nr. 63

von N. Sch.

Aus den Zahlen 1, 2, 3, 4 bis 12 sollen vier Producte von je 3 Factoren gebildet werden, die 1900 als Summe geben. (Wäre beispielsweise die Summe 1002 gegeben, so würde man als Auflösung: 12 · 9 · 5 + 11 · 10 · 2 + 8 · 7 · 4 + 6 · 3 · 1 = 540 + 220 + 224 + 18 = 1002 erhalten.)

Auflösung der arithmetischen Aufgabe Nr. 59.

Es waren 24 Rüge, die vom 1. Januar an gerechnet 31 Tage, vom 12. Januar an daher noch 20 Tage reichten. 1 Rub würde demnach 20 · 24 = 480 Tage reichen, die 8 übrigbleibenden Rüge mithin $\frac{480}{8} = 60$ Tage, 10 Tage später, am 22. Januar, reichen diese 8 Rüge nur noch 50 Tage, 1 Rub daher 8 · 50 = 400 Tage, die an diesem Tage verbleibenden 5 Rüge mithin noch $\frac{400}{5} = 80$ Tage, d. i. 30 Tage länger als die 8 Rüge am 22. Januar.

Die Aufgabe wurde gelöst von Dr. B. Georg Bormann; D. A. Battaro (?); Jacob in Erdmannsbain; E. Richard Lausch; Heinrich Meyer; Kibsch; W. Kysel; W.-r. Rjm.; P. Simon in Dresden; Moriz Straube.

Aufgabe 58 (1) wurde noch von Herrn Reihner (mit 19 Auflösungen) gelöst.

Geborene in Leipzig

in den letzten zwölf Monaten.

Table with columns: Im Monat des Kalenderjahres, Weiblich, Männlich, Summe. Rows for April, May, June, July, Aug., Sept., Oct., Nov., Dec. 1872 and Jan., Febr., März 1873.

Die entsprechenden Angaben für die früheren Kalenderjahre finden sich im VI. Heft der Mittheilungen des Statistischen Bureaus, Leipzig, Dunder & Humblot, 1872.

Annoucen jeder Art werden täglich an alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen unter den bekannten liberalen Bedingungen befordert durch die Annoucen-Expedition von G. L. Daube & Co. (General-Agentur Leipzig, Nicolaistraße 51.)

Kirchliche Nachrichten.

In Lindenau predigt am ersten Osterfeiertage um 10 Uhr Hr. Rat. M. Wegel und am zweiten Osterfeiertage um 10 Uhr Hr. P. Dr. Schüb, verbunden mit Communion.

Vom 4. bis 10. April sind in Leipzig gestorben.

Den 4. April. Carl Wilhelm Alexander Brod, 45 J. 10 M. alt, Bademeister der Thüringer Eisenbahn, in der Mittelstraße. Christiane Friederike Auguste Zippel, 53 J. 9 M. alt, Lohndieners Ehefrau, im Krankenhause zu St. Jacob.

Den 5. April. Christiane Caroline Jörg, 71 J. 1 T. alt, Doctors der Medicin, ordentl. Professors der Geburtskunde, Directors der Entbindungsschule, R. S. Hofraths u. Ritters des R. S. Civil-Verdienst-Ordens Wittwe, in der Nürnberger Straße. Friedrich Wilhelm Franz Eudenberg, 63 J. 24 T. alt, Literat, aus Köfen bei Raumburg, im Krankenhause zu St. Jacob.

Den 6. April. Carl Adolf Ritgen, 21 J. 5 M. 2 T. alt, Kaufmann, aus Greifenberg in Pommern, in Döbeln, im Krankenhause zu St. Jacob. Otto Reinhold Bödner, 46 J. 10 T. alt, Bürger u. Wäber, im Krankenhause zu St. Jacob.

Den 7. April. Friederike Louise Walthor, 72 J. alt, Registrators in Dresden Wittwe, in der Wiesenstraße. Heinrich Christoph Jacob Dettmar, 71 J. 5 M. alt, Bürger u. Schneidermeister, im St. Johannis-Stifte.

Den 8. April. Jgfr. Auguste Wilhelmine Bödemann, 26 J. 3 M. alt, Bürgers, Kaufmanns u. Hausbesizers Tochter, in der Schützenstraße. Jgfr. Bertha Hedwig Götting, 18 J. 10 M. alt, Kaufmanns Tochter, in der Reichstraße.

Den 9. April. Laura Ida Flugbeil, 25 J. 8 M. alt, Bürgers u. Kaufmanns Ehefrau, am Ransstädter Steinwege. Gustav Emil Noad, 34 J. alt, Privatmann, in der Querstraße.

Den 10. April. Magdalene Elise Emilie Henriette Heinze, 9 J. 10 M. alt, Doctors der Rechte, Professors der Universität Heidelberg, R. S. geheimen Hofraths u. Großherzogl. Badischen Hofraths Tochter, in der Pessingstraße.

Den 11. April. Magdalene Elise Emilie Henriette Heinze, 9 J. 10 M. alt, Doctors der Rechte, Professors der Universität Heidelberg, R. S. geheimen Hofraths u. Großherzogl. Badischen Hofraths Tochter, in der Pessingstraße.

Vom 4. bis 10. April sind als geboren angemeldet: 55 Knaben, 46 Mädchen, 104 Kinder, worunter 5 todtgeb. Knaben und 6 todtgeb. Mädchen.

Israelitische Religionsgemeinde. Gottesdienst am Passahfest. Sonntag, den 13. April: Morgengebete 8 1/2 Uhr; Predigt 9 1/2 Uhr.

Tageskalender. Handbuch-Bureau Dönhofsstraße 17, offen 6-3 Uhr. Öffentliche Bibliotheken: Bibliothek Nicolaistraße 39, von 11-12 Uhr Mittags.

Dei Herolds Kunstausstellung, Rath, Kaufhof, 10-3 Uhr. Schillerhaus in Göltz täglich geöffnet. Schützenhaus mit Triangonarien, dem Schuttlisch von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entré 5 Rgr.

J. A. Hietel, Grimm-Strasse, Mauricianum, Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confectionen in Gold, Silber und Seide.

Größtes Wiener Schuhlager von Hehr, Peters, Grimmscher Steinweg 3, neben der Post.

Gustav Krieg, Kunst- und Wappenkünstler von J. H. Wagner, Rönberger Straße 61.

Paul Kretschmann, Schülerstrasse 5, Grosses Sortiment von Regalbüchern bei Hermann Langke, Ritterstrasse No. 5.

Neues Theater. (87. Abonnement-Vorstellung.) Zum ersten Male: Aschenbrödel

Der gläserne Pantoffel. Zauberstücke mit Gesang und Tanz in 6 Bildern, nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von E. A. Börner.

Aschenbrödel. Erstes Bild. Personen: Herr von Montecavallo, Gräfin, Baron, etc.

Aschenbrödel. Zweites Bild. Bei der Pathe. Personen: Frau Weismann, Herr, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Aschenbrödel bei Hofe. Personen: Herr, Frau, etc.

Im fünften Bilde. 5) Tanz der Orpheusmännchen, ausgeführt von den Ballet-Clubs.

Im siebenten Bilde. 6) Apotheose.

Die neuen Decorationen sind angefertigt von den Decorationsmalern Herren Küttemeyer und Freter.

Die neuen Maschinen sind vom Theater- und Maschinenmeister Herrn Bömer, die neuen Costüme vom Garderobe-Inspector Herrn Ratties angefertigt.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 5/4 Uhr. Anfang 6/4 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Montag, d. 14. April: Der Erbe von Morley.

Altes Theater. Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Das Käthchen von Heilbronn. Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.

Halle-Soran-Gabener Eisenbahn. Neubaudrücke: Eilenburg-Leipzig.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Die Lieferung von 1000 Kubikmetern großen lagerhaften Bruchsteinen zu Hochbauten auf Bahnhöfen Leipzig steht zu vergeben.

Local-Veränderung. Mein Geschäft Local befindet sich von heute ab: Gewandg. 1b, 1.

Den 7. April 1873. H. Seuf, Uhrmacher.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich nicht mehr Bankhofstrasse Nr. 6, sondern Bayerische Strasse Nr. 13, 1. Et.

J. H. Hoffmann, Steinschmied.

Hochzeitsgedichte, Tafellieder, Polterabendserge, Toaste, Briefe etc. werden sehr billig gefertigt.

Ein stud. philol. fertigt Uebersetzungen ins Lateinische. Adr. sub 33. in der Exp. d. Bl. etc.

Für Bauende. Ein tüchtiger Architekt empfiehlt sich zur billigsten Anfertigung aller architektonischen Arbeiten in jedweder Stylart und kürzester Zeit.

Haararbeit billig, Röpfe v. 7/8 u. an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Patzen sehr billig. Mathilde Altermann, Turnersstraße 3, 1. Et.

Neue und alte Steppdecken, Baggedecken, Watteröcke werden zur Anfertigung angenommen und in kürzester Zeit schön und billig ausgestattet.

2 Katharinenstr. 2 - 2 Thomaskirchhof 2.

Pelz- u. Wollenwaren werden angenommen unter Garantie gegen Feuer- und Mottenschaden von G. Nauck, Kürschner, Brühl 71.

A. L. Hercher, Drahtweberei u. Drahtwaarenfabrik, Markt No. 4.

fertigt alle irgend vorkommenden Arbeiten in Draht, als: Gartenzäune, Balcon, Grab, Fenster- u. Keller-Gitter, Thürschlösser, etc.

einlösen, prolongiren u. versetzen wird schnell und verschonend, auch Vorlauf geg. Gall. Str. 8, IV.

Grust- und Lungen-Leiden, das sicherste Mittel dagegen. Herrn W. M. Zickelheimer, Mainz.

Ca. 20,000 ähnlicher Atteste aus allen Gegenden und von Personen aus allen Ständen und Classen lassen nicht den geringsten Zweifel zu über die unübertrefflichen Eigenschaften dieses überaus köstlichen Saftes.

in Dtsch: F. Vils Firma: E. Rönne- witz; in Württem: Apotheker J. Voigt.

Wiesenbad im sächs. Erzgebirge bei Annaberg, 5 Minuten j. Bahn, reizend und herrlich gelegen, als klimatischer, sowie auch f. Quellen halber bel. Kurort.

Carl Hober, Clavierpieler, Erdmannstraße 3, links parterre, empfiehlt sich bei Hochzeiten, Kindtaufen und sonstigen Familienfesten mit Unterhaltungs- und Tanzmusik.

Firmon-G. Kühn, Neum. 27. Schreiberei, Glasbilder, Metallbuchstabenfabrik.

Bandwurm-Krankheit. rationelle Hilfe durch Dr. Ernst, 10 Kohlenstrasse. - Sprechzeit 7-9; 1-3.

Wer eine Anzeige hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das Annoncenbureau von Haasenstein & Vogler in Leipzig, Plauenischer Platz Nr. 6, 1. Etage, beauftragt.

Zahnarzt Gerhardt, Petersstraße 26/27, empfiehlt sich zu allen zahnärztlichen Operationen nach d. neuesten besten Methoden.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8 u. 9.

Tanz-Unterricht. Mittwoch den 7. Mai beginnt ein neuer 3monatlicher Tanz-Cursus. Gedr. Anmeldungen erbitte ich mir in meinem Privat-Saal Johannis-gasse 32, Hof Treppe C. 1. Etage. C. Schirmer.

Albin Kratzsch. Ein- und Verkauf von Steinkohlenactien, Prioritäten u. Turnerstraße 12, 1. Etage.

Bekanntmachung. Infolge Anzeige vom 8. d. Mts. ist heute auf Fol. 1078 des Handelsregisters für Leipzig das erfolgte Erlöschen der dem Herrn Gottlob Friedrich Wauer für die Firma Dürbig & Co. hier erteilt gewesenen Procura und zugleich Herr Richard Carl Cramer als Procurist gen. Firma eingetragen worden. Leipzig, den 10. April 1873. Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht Dr. Hagen. Georgi.

Bekanntmachung. Von unterzeichnetem Gerichtsamt sollen Freitag, den 18. April e. von Vormittags 9 resp. Nachmittags 3 Uhr an verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Meubel, Kleidungsstücke, Wäsche etc. öffentlich gegen Barzahlung an den Meistbietenden im Auctionslocale des Bezirksgerichts - part. III. Eingang - versteigert werden. Leipzig, den 4. April 1873. Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung VII. Kosenmüller. Alder.

Auctions-Bureau von Friedr. Jähling, Bl. Ros. 1. Etage, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Abhaltung von Auctionen aller Art für in und bei Leipzig und verspricht reelle und coulante Bedienung. für Reklams- und Sanftfrachten, Königsstr. 24, Gartengeb. Montags 1-2 Uhr, gewährt Unbemiitteltes freie Behandlung. Dr. med. G. Riemm.

Fabrik v. Berkel'scher Bausteine für Sachsen.

Die Herren Actionaire werden hiermit ersucht die 4. Einzahlung auf die gezeichneten
Stücke mit

10% = 10 Thaler pro Actie

binnen 14 Tagen und längstens bis zum **30. April 1873** bei Herrn **Franz Kind** in
Leipzig zu bewirken, und dabei auf §. 11 des Statutes und die daselbst gedruckten Nachtheile
verweisen.

Gegen Einzahlung der qu. Beträge werden die bisherigen Interimscheine gegen solche auf den
Inhaber lautende umgetauscht.
Leipzig, 10. April 1873.

Der Aufsichtsrath.

Adv. **Hugo Burekas**, **Aug. Kind**,
Vorfig. Stellg.

Die galiz. Landesbank in Lemberg

lehrt sich anzeigen, daß dieselbe unter der Firma
**Filiale der galizischen Landesbank
in Brody (in Galizien) eine Zweigniederlassung**
errichtet hat, welche sich dem Commissions-, Producten- und Bank-Geschäfte widmet und Incautos
auf allen Plätzen Süd- und Westrusslands besorgt, so wie Expeditionen von und nach Ruß-
land mit oder ohne Ertheilung von Vorkassens bestes effectuirt.

Steinkohlenbauverein Delsnitzer Frisch Glück.

In Gemäßheit von §. 12 f. der Statuten werden die Inhaber der Interimscheine ob-
genannten Vereins hiermit ersucht, die **siebente Einzahlung mit fünf Thaler pro Stück** in der
Zeit vom **21.-23. April** dieses Jahres
an Herrn **C. Wilh. Stengel** in **Zwidau**,
oder an die **Allgemeine Deutsche Creditanstalt** in **Leipzig**,
oder an Herren **H. W. Bassenge & Co.** in **Dresden**
bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von 10% der Einzahlungssumme zu leisten
und dabei die Interimscheine mit doppelten arithmetisch geordneten Nummernverzeichnissen
einzureichen.
Zwidau, den 2. April 1873.

Der Aufsichtsrath und der Vorstand.
F. Bamberger. **v. Bose.**

Die Kaufmännische Fortbildungsschule

beginnt ihr **neues Schuljahr** Montag den **12. Mai**, und die **Vorprüfung** der Neuaufgenom-
menen ist **Freitag** den **9. Mai** früh **7 Uhr**. Weitere Anmeldungen werden von **11 bis 2 Uhr**
Klosterstraße 15, Treppe B. II. entgegengenommen. **Dr. Zimmermann, Dir.**

Smitt'sche höhere Töcherschule

Die **Anmeldung neuer Schülerinnen** erbitte ich mir im Laufe der nächsten Wochen. —
Sprechstunde **3-4 Uhr**. Das **Programm** pro 1873 gratis zu beziehen durch den Unterzeichneten,
sowie durch die **Rosberg'sche** Buchhandlung, Universitätsstraße, und durch die **Buch- und Kunst-**
handlung von Louis Vernitsch, Goethestraße. **Dr. Willem Smitt.**

Das Musikinstitut von H. Kessler

befindet sich von heute an
Nicolaistraße 8, 2. Etage,
und empfiehlt sich dem geehrten Publicum zur gefälligen Beachtung.

A. Flaskämper, Liniir-Anstalt, Universitätsstraße 2.

Fabrik mechanischer Cylinder-, Stoss- und Zieh-Liniir-Maschinen,
Preis Thlr. 45-350.

Beste Böhmisches (Duxer) Braunkohle,

die vorzüglichste des ganzen Bodens, in allen Qualitäten und Quantitäten unter Garantie für
richtiges Gewicht, sowie

Echten Portland-Cement

offert
Alphons Heinrich Weber & Co.,
Ritterstraße No. 9.

Pepsin-Essenz nach Vorschrift des Professor Dr. O. Liebreich.

Nach Untersuchungen von **Dr. Hager** und **Dr. Panum** das wirksamste von
allen Pepsinpräparaten, ist als wohlschmeckendes, nützlich Mittel bei **Appetitlosigkeit,**
schwachem oder verdorbenem Magen u. als ärztlich erprobt zu
empfehlen. Preis pr. Flasche 15 und 20 Sgr.

Reines Malzextract pr. Fl. 7½ Sgr. u. Malzextract mit Eisen

pr. Fl. 10 Sgr.
Gewährte Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit und Blatarmuth (Blaisucht).

Reine Glycerin-Seife und Glycerin-Transparent-Seife pr. Dhd.

(2 Pfd) 25 Sgr.

Thymol-Seife gegen Hautkrankheiten u. pr. Stück 10 Sgr. empfiehlt

Sohring's Grüne Apotheke in Berlin
Chausseestraße 21.
Vorräthig in den meisten Apotheken und Droguenhandlungen. Für Wiederverkäufer Rabatt.

François Champagner, Lindenau bei Leipzig, Poststr. 17,

empfiehlt sich zur Heilung der verschiedenen Krankheitsfälle innerlich wie äußerlich, auch besonders
geschlechtlicher Form selbst in den schwierigsten Fällen, wo Medicin vergebens angewendet wurde.
Dieses beste Naturheilverfahren schließt alle medicinischen Qualereien mit Gallestein, Chloroform,
Iod und Quecksilber vollständig aus und sichert beste Gesundheit. **Dampfbäder zu jeder Zeit.**
(Vormittags für Herren und Nachmittags für Damen.) Jeder Kranke findet gesunde und freund-
liche **Wohnung** nebst **Garten.** Sprechstunden bis 10 Uhr früh.

Handels-Lehranstalt.

Die **Aufnahmeprüfung** der angemeldeten, sowie der etwa noch anzumeldenden
Schüler findet wie folgt statt:
in der I. oder **Lehrlingsabtheilung**, Mittwoch, den **16. April**,
von früh 7 Uhr an,
in der II. oder **höheren Abtheilung**, Donnerstag, den **17. April**,
von früh 8 Uhr an.
Die zu Prüfenden haben sich pünctlich und mit Schreibfeder versehen einzufinden.
Dr. Odermann, Director.

Rakoczy.

**Frische Fällung versendet das Comptoir der
A. G. Mineralwasser-Versendung
Rifflingen.**

Niederlage bei Herrn **Samuel Ritter** in Leipzig.

Bad Nudersdorf,

1 Meile von Station **Wittenberg**, an der Chaussee nach **Leipzig**, Eröffnung am 1. Mai cr.
Angenehmer ländlicher Aufenthalt. Römisch-irische Bäder, Fichtennadel- und Schwefelbäder, kalte
Schwefel- und eisenhaltige Vitriolquelle. Heilanstalt für chronischen Rheumatismus, Gicht und
Neuralgien, Krankheiten des weiblichen Geschlechts. Dirigirender Arzt Herr Oberstabsarzt a. D.
Dr. Wolf. Gute Restauration, billige Pension.
Fahrgelegenheit zu jedem Zuge an der Station.
Prospecte gratis bei der Badeverwaltung.

F. A. Rössler.

Cementwaarenfabrik in Chemnitz

liefert
Fußbodenplatten

nach neuem vervollständigtem Fabrikations-system in verschiedenen Farben und Mustern.

Wasserbassins in jeder Größe,

Badewannen mit marmorähnlicher Politur,

Vollständige Treppen mit Säulen verschiedener Form,

Dachplatten,

leicht und von vorzüglicher Haltbarkeit.

Neu! Neu! Neu! Wilson's amerikanische Doppelsteppstich-Schiffchen- Nähmaschine,

Preis Thlr. 36. incl. Apparaten.
mit neuester, verbesserter Nadelspannung und Nadelzug, nicht geräuschlos und schnell den dünnsten
wie dicken Stoff, ist daher vorzüglich geeignet zum Familiengebrauch, Damenschneiderei,
Wäschefabrikation u. offerirt

Ludwig Werner, 20. Schützenstraße 20,
alleiniges Depot **Grover & Baker's Original-Nähmaschinen,**
sowie Lager von Nähmaschinen aller anderen Systeme zu Fabrikpreisen.



H. Zander
Petersstr. 7.
Leinen-Handlung
und
Wäsche-Fabrik.



Nähmaschinen aller Systeme

vorzüglichster Qualität zu Original-Fabrikpreisen, **Wheeler & Wilson** aus
der weltberühmten und ältesten Nähmaschinen-Fabrik **Carl Beermann** in
Berlin. Diese Maschine zeichnet sich in Qualität und ihrer vorzüglichen Bau-
art aus, sie näht den feinsten und stärksten Stoff jeder Art, und gebe allen
meinen Abnehmern über diese Leistungsfähigkeit **fünf Jahre Garantie.**
Gründlicher Unterricht gratis. Zahlungserleichterung. Preis seit 1. März
32, 36 und 40 Sgr., der im Verhältniß zur Güte der Maschine überaus billig
zu nennen ist. **Ferd. Krause, Reichstraße Nr. 48.**

NB. Die beste Empfehlung können alle geehrten Kunden geben, welche im Besitze von
Beermann'schen Nähmaschinen sind.

Gusseiserne Säulen, Träger und Fenster

in jeder Größe und Schwere, **Eisenbahnschienen** in beliebigen Längen bis zu 24½ Fuß,
Schleusendeckel, Schleusenköpfe stets vorräthig, empfehle zur bevorstehenden
Baufaison bei **promptester Lieferung** zu **billigsten Preisen.**

Richard Klinkhardt,

Eisengießerei und Maschinenfabrik Wurzen.

Die Dampf-Senf-Fabrik von Herm. Thieme

empfiehlt ihre seit 25 Jahren rühmlichst bekannten Fabrikate zu billigsten Preisen.
Geschäfts-Local Leipzig: **Fabrik Connewitz:**
Neukirchhof Nr. 32. Leipziger Straße Nr. 9.

Bitte die Preislagen und die Geschäftsbedingungen zu ersehen.

Ostern.

Das Grab ist leer, der Herr erstanden, Und Engel weilen an der Gruft — Ein Jauchzen klingt in allen Landen Durch Waldesgrün und Blüthenhauf.

Wir waren oft so arm an Dossen Und reich an nichtigen Klagen nur; Nun ist das Thor des Grabes offen Und ausgegilt des Todes Spur.

Wenn im Gemirr und Kampf des Lebens Wir eitlem Schimmer nachgejagt, Hat nicht die Keere solchen Strebens Uns vor uns selber oft verklagt?

Was unruhvoll in uns gewaltet, Erstickt im neuverwachten Muth — Die lange heiße Sehnsucht faltet Die Schwingen wie ein Vogel thut.

Ihr Ostern feiern Thal und Hügel, Der Baum ergrünt mit frischem Laub, Und jeder Seele wachsen Flügel, Und Flügel wachsen jedem Staub.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Es ist noch unversehen, wie der Kanzler des Deutschen Reichs die Worte gesprochen: „Wir sehen nicht nach Canossa“; der deutsche Kaiser hat diesen Worten jüngst eine dankenswerthe Bestätigung zu Theil werden lassen.

richteten Aufruf, mit welchem die regelmäßige Abhaltung eines altkatholischen Gottesdienstes und die regelmäßige Verrichtung aller kirchlichen Handlungen durch den altkatholischen Pfarrer Bruner angezweifelt wird, verwahrt sich das Comité gegen jede aus der Abhaltung des Gottesdienstes in einem protestantischen Gotteshaus herzuleitende Verdächtigung.

Die „Frankfurter Presse“ sagt: Man glaubt zu träumen, wenn man in unseren Tagen des nationalen Dranges nach Einheit die Antwort nachliest, welche der Herzog von Braunschweig auf die bekannte Adresse der Landesversammlung wegen Abschluß einer Militairconvention mit Preußen ertheilt hat.

Von der Rokeit und Sittenverwilderung, welche unter einem Theile der katholischen Weltpriester in Baden Platz greifen, giebt die „Frankf. Pr.“ wiederum einige Belege. In Bruchsal kaufte der katholische Pfarrverweser von Weiber im angetrunkenen Zustande mit seinem Wehner bei einem Goldarbeiter eine sogenannte ewige Lampe; dem Wehner, der sich am Schaufenster umsieht, gefallen ein Paar Boutons und er möchte sie gern für seine Tochter kaufen.

Beschuldigten erschienen sein und sich viel mit den etwaigen Zeugen des Processes zu thun gemacht haben. In welcher Weise dieser Dinge besorgt werden, zeigt der Vorgang in Grafenhäusern, Amt Ettenheim, wo nun 3 Zeugen, welche in einem Prozesse zu Gunsten des angeklagten Vicars H. ausgesagt hatten, wegen Vicar's in Haft genommen wurden.

Nach einer der „Libertä“ zugegangenen Mittheilung läge es in der Absicht des Papstes, demnächst mehrere Cardinäle zu ernennen, unter denen sich die Erzbischöfe Veramillo, Pachat, Ledochowsky, Guibert, Freppel, Manning, Bischof Kettler und vier italienische Bischöfe befinden sollen.

Nach mehr abgebrochen von der Verbindung mit den größeren Verkehrscentren als Ripoll und Verga, welche von den Carlisten erobert, freilich auch bald wieder verlassen worden sind, liegt im äußersten nordwestlichen Zipfel der spanischen Provinz Gerona, in einem Pyrenäenthal am rechten Ufer des Segre und nur einige Kilometer von der französischen Grenze entfernt die kleine Festung Puigcerdá.

In der Dienstag-Sitzung der portugiesischen Deputirtenkammer erklärte der Minister Arelino, er habe „durch die Journale“ die Ankunft revolutionärer Agenten aus Portugal in Madrid erfahren und Vorsichtsmaßregeln getroffen; im Uebrigen sei es das Bestreben der Regierung, mit Spanien auf gutem Fuße zu bleiben.

geordneter Finanzen. Von Portugal aus dürften sich daher die für Gott und die Kirche sechenden Carlistenbanden wenig Hilfe zu versprechen haben. Desto kräftiger ist allerdings die Unterstützung an Geld und Waffen, die ihnen von England aus zufließt. Der Telegraph hat jüngst über die Erklärung berichtet, die Gladstone bezüglich der carlistischen Subscriptionen in London und des Protestes der spanischen Regierung gegen diese offene Unterstützung des Carlismenstandes abgab.

Der russische „Regierungs-Anzeiger“ macht folgende amtliche Mittheilung: Seit 1830 befindet sich in Russland für die nach Sibirien Verbannten das System des etappenmäßigen Marsches zu Fuß. Aus allen Theilen des europäischen Russlands sammelten sich die Arrestanten an den Sammelstationen in Charkow, Moskau und Nischnei-Nowgorod, um in dem Hauptstapelort Kasan zusammenzutreffen.

Die Carlisten erwarteten noch die Besatzung, welche nicht sonderlich stark sein wird, auf einen Angriff der Carlisten; doch blieb sie einstweilen noch verschont, bis jetzt die unter dem Befehle von Saballs, dem „Grafen von Verga“, vereinigten Banden gegen sie anmarschirt sind. Nach den telegraphischen Mittheilungen aus Perpignan (die Eisenbahnen südlich von den Pyrenäen sind wieder einmal so gründlich zerstört, daß ausführende spanische Postnachrichten schon seit mehreren Tagen nicht mehr ankommen) führt Saballs zwei Kanonen und eine unbestimmte Anzahl von Fassern Petroleum mit sich, mit deren Hilfe er das Städtchen zu bezwingen hofft.

Aus Konstantinopel, 11. April, wird gemeldet: Zwischen persischen Tabaksmugglern und der Polizei ist es heute zu einem blutigen Zusammenstoß gekommen. Die Perser, welche sich verbarrikadirt hatten, wurden schließlich umzingelt und 70 an der Zahl von der Polizeimannschaft gefangen genommen.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.



Vertical text on the bottom left margin, including the name 'SLUB' and other notices.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Bei der unterm 15.—31. März d. J. ausgeschriebenen letzten Einzahlung auf die Interimsscheine unserer neu auszugebenden Actien ist dieselbe auf folgende Nummern
402 791 792 793 794 795 796 797 798 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1694 2209 2201 2202 2203 2204 2205 2206
2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2257 2258 2259 2290 2291

nicht geleistet worden.

In Folge dessen fordern wir die Inhaber der Interimsscheine vorstehender Nummern hierdurch auf, die in Rückstand gelassene Einzahlungsrate von zwanzig Procent mit zwanzig Thaler, unter Abrechnung von 1 Thaler Zinsen, nebst 10 Procent — 2 Thaler Conventionalstrafe und 5 Procent Verzugszinsen an unsere Gesellschaftscaße spätestens am

15. Mai 1873

zu leisten. Erfolgt auch bis zu diesem Termine die Einzahlung nebst Zinsen und Conventionalstrafe nicht, so ist nach den Bestimmungen des Nachtrages unserer Statuten sub IV der sämige Inhaber des betreffenden Interimsscheines jeden Rechtes aus demselben und aus der bisherigen Theilzahlung verlustig.
Leipzig, den 10. April 1873.

Das Directorium der Kammgarnspinnerei zu Leipzig.
Wilh. Kelbe. Georg Roediger.

Betriebseröffnung der Braunkohlenabbau-Gesellschaft „Mariengrube bei Meuselwitz.

Bureau: Altenburg S.-A., Johannesstraße.

Post- und Telegramm-Adresse: Mariengrube, Altenburg.

Nachdem seit 1. März c. der Debit unserer Braunkohlen für Landabfuhr begonnen hat, wird mit 16. April c. der Verkauf durch Eisenbahntransport frei ab Bahnhof Meuselwitz eröffnet.

Wir empfehlen hiermit unsere vorzüglichen Kohlen, gewonnen inmitten des Meuselwitzer Beckens, zu billigsten Preisen und sehen geehrten Aufträgen mit Vergnügen entgegen.

Die Direction.

Vertreter für Leipzig und Umgegend Herr **R. Steidtmann**, Leipzig, Markt 3.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden.

Gegründet im Jahre 1835.

Capital-Vermögen Ende 1871 **9,913,786 Gulden.**
5,563,021 Thaler.

Diese auf Gegenseitigkeit beruhende Anstalt übernimmt alle Arten von

Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen.

Die Prämien sind äußerst mäßig. Der ganze Gewinn, welcher sich durch bedeutende Ertragnisse der Nebenanstalten erhöht, wird in Form von Dividenden vertheilt. Die Vertheilung geschieht nach Verhältniß des Zeitwerts eines Vertrags, mithin steigt bei der Lebensversicherung die Dividende von Jahr zu Jahr und betrug für das Jahr 1871 $8\frac{1}{2}\%$ dieses Wertes.

Bei Annahme einer Dividende von nur 4 $\%$, dem wahrscheinlich niedersten Stande, ermäßigt sich die Prämie für 1000 Gulden eines beim

Eintritt 30 jährigen von 21 $\frac{1}{2}$ Gulden Thaler	nach	5,	10,	15,	20,	25,	30 Jahren
		auf ungefähr $18\frac{1}{10}\%$, $15\frac{1}{10}\%$, $12\frac{1}{10}\%$, $9\frac{1}{10}\%$, 6, $2\frac{1}{10}\%$ Thaler.					

Nähere Auskunft erteilt unentgeltlich

und die Agenten Herren

Wilhelm Steinmüller, Döbeln.
Albert Seifert, Borna.
Richard Fricke, Röttha.

die General-Agentur
Emil Herschel,
Dresden, Waisenhausstraße Nr. 34.

C. F. Arnold, Gelnichen.
C. G. Thömel, Riesa.

Für den Garten

empfehle zum Anpflanzen noch eine kleine Partie meiner extra schönen **Stadiolen** in lauter blühbaren Knollen à Duzend 1 fl.
Friedrich Mosenthin jr.,
Kunst- u. Handelsgärtner, Suttrigstr. 1.

Anerkannt u. empfohlen

Daubitz-Liqueur

fabricirt vom Apotheker **R. F. Daubitz** in Berlin, Charlottenstr. 19.
Unterleibs- und Wagenbeschwerden.
Lager bei Herrn **Richard Krüger,** Grimma'sche Straße Nr. 28.
Besät. d. Dantschreiben v. Privaten.

Krauer's bitteres Kräuter-Magen-Elixir.
Arztlich geprüft und amtlich beglaubigt von **Herrn Hofrath und Kreisphysikus Dr. Henning in Zerbst.**
kann empfohlen werden bei Schwächezuständen des Magens, Magendruck, Aufstossen, Blähungen, Diarrhöe, Gedärmeverschleimung, Blutanhäufungen, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden, Magenskrampf. Die Flasche kostet 8 Sgr.
Generaldepot bei Herrn **R. H. Paulcke,** Engel-Apothek in Leipzig. Zu haben in den Apotheken zu Borna und Taucha.

Promenaden-Fächer
und Schirmen empfiehlt in großer Auswahl **Wilh. Dietz, Grimm, Str. 8.**



Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft.

Bauunternehmung:

Weimar-Geraer Eisenbahn.

Die zur Herstellung der Weimar-Geraer Eisenbahn innerhalb der nachgenannten Strecken erforderlichen Arbeiten und Material-Lieferungen, und zwar:

Strecke und Streckenbaumeister	Voos	Vooslänge Meter	Das Voos liegt bei	Das Voos enthält ca. Erdarbeiten	ca. Kubikmeter Mauerwerk!
I. Müller in Weimar.	1	1220	Weimar	200,000	600
	2	162	Humboldt bei Weimar, hoch, 8 Meter breit	5000	16,000
	3	2259	Oberweimar	217,000	2600
	4	3397	Taubach	96,000	2100
	5	4912	Wellingen	116,000	3000
II. Classen in Jena.	7	2700	Göschwitz	35,000	2900
III. Böser in Roda.	1	2937	Neue Schenke	19,000	340
	2	1922	Paasdorf	33,000	300
	3	1125	Bernsdorf	60,000	1400
	5	2119	Reichgrund	121,000	1800
	6	1076	Reichgrund	188,000	480
7	1655	Reichgrund	170,000	1600	

sollen im Wege der Submission verbungen werden.

Unternehmer wollen sich an Ort und Stelle informieren und ihre Offerten bis

Sonabend den 3. Mai d. J.

in mein Bureau allhier mit entsprechender Aufschrift versehen versiegelt und portofrei einreichen, an welchem Tage Vormittags 11 Uhr dieselben eröffnet werden. Die Offerten können auf die gesammten Voos und auf jedes einzelne derselben, und zwar für jedes:

- a. auf Ausführung der Erd- und Kunstbauten mit und ohne Material-Lieferung,
- b. auf Material-Lieferung

getrennt, abgegeben werden.

Die Bedingungen liegen in meinem Bureau, wie auch in den Bureau der Streckenbaumeister zur Einsicht und Abgabe bereit.

Jena, am 9. April 1873.

Der Obergeringsteuer-Baudirector **Ernst Kohl.**

Migraine.

F. Reichelt's Guarana-Essenz

enthält die wirksamsten Bestandtheile der **Guarana** (*Paullinia sorbilis*) in concentrirter, leicht einzunehmender und haltbarer Form; sie ist das bewährteste Mittel gegen **Migraine**, welche von nervösen Affectionen oder Digestions-Störungen herrührt.

Preis pro Flasche von 125 Grammen ($\frac{1}{2}$ Pilo) 1 fl. . Jeder Flasche wird ein ausführlicher Prospect nebst Gebrauchsanweisung beigegeben.

Durch folgende Apotheken zu beziehen:
Berlin, A. Lucene, U. d. Linden.
Breslau, F. Reichelt, Adlerapothek.
Görlitz, A. Welt, Humboldt-Apothek.
Leipzig, H. Paulcke, Engelapothek.
Prag, Josef Fürst, Apotheke zum weißen Engel.

Hauschwamm.

Prospect, Gebrauchsanweisung und Preis-Courant unseres chemischen Präparats

Mycathanon.

ein durch 12jährige Wirkung officiell erprobtes und attestirtes Mittel zur Vertreibung des Holz- und Mauerchwammes, sowie Präservativ gegen die Bildung desselben, versendet auf Wunsch franco **Vilain & Co., Berlin, Leipziger Str. 107.**

Hochstämmige Rosen

sind noch vorräthig in der Gärtnerei von **Albert Wagner** in Göhlitz.

Waldmeister

zu Wairant, täglich frisch, viel aromatischer als der von auswärtig eingebrachte, der häufig durch den Transport leidet, empfiehlt

F. Mönch, Carolinenstraße 22.

Verkauf von billigen **Uhren** jeder Art unter Garantie, sowie dauerhafte und gute **Gold- und Silberwaaren**, Diamantsinge von 5 fl. an bei

F. F. Jost, Grimm, Steinweg 4, I. Zugleich wird altes Gold, Silber, Uhren, Diamanten zum Werthpreis gef. u. angenommen.

R. HECHT'S HUT LAGER.

2 THEATRE-PASSAGE 2
PREISE BILLIGST
4 Mer 4

THEATER-PASSAGE.

Schreibebücher

nach zu alten Preisen, das Duzd. von $7\frac{1}{2}$ fl. an, mit und ohne Linien, extraschwarzes Papier, schulvorschriftsmässig, empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt (in der Maria) 42.

Haupt-Sargmagazin Holz u. Metallsärge Kgl. säch. pal. Querstr. 36. neben Stadt Dresden Rob. Müller

Leipzig, im April 1873. Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Tage, in meinem eigenen Hause

Centralstraße, gegenüber der Synagoge, Tafelglas-Geschäft

in Ganzen und Einzelnen errichtet habe. Ich empfehle mein neues Unternehmen zur geneigten Berücksichtigung und sichere bei mäßigen Preisen eine streng reelle Bedienung zu.

Hermann Zschoch.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage Grimma'scher Steinweg 51 ein

Seifen- und Parfümerie-Geschäft eröffnet habe und stets bemüht sein werde, durch gute Waare das mir geschenkte Vertrauen meiner geehrten Kunden zu bewahren.

Moritz Voigtlaender,

früherer Werkführer in der Seifenfabrik von Herrn C. Wunderlich's Wwe.

Von guß-, schmiedeeisernen und Thonröhren und Verbindungsstücken hält stets großes Lager die Continental-Actien-Gesellschaft für Wasser- und Gas-Anlagen in Berlin, Prinzenstraße Nr. 71, in Breslau, Altbilberstraße Nr. 12, in Graz, Radekystraße Nr. 1.



Fabrik u. Lager

von Pfeiler- und Sopha-Spiegeln, Toilette-, Reise- und Wand-Spiegeln, Gardinenkäufen und -Galtern, Uhrconsols, Bilderrahmen jeder Art, Holz-Galanteriewaaren, antik geschnitten u. polirt, zu Stickerien etc., reichhaltig Goldleisten, Spiegelglas, Fensterglas, Glaserdiamante, Ritt.

in Gold, Mahagoni und Rußbaum so wie ein gut assortirtes Lager en gros & en détail von Pfeiler- und Sopha-Spiegeln, Uhr-Consols, u. Goldleisten-Spiegeln pr. Dbd., Spiegelconsolen, Photographie-Rahmen in allen Mustern etc. Einrahmungen von Bildern, Stickerien, Brautkränzen etc., sowie Vergoldungen und Reparaturen aller Spiegel- und Bilderrahmen werden schnell und sauber ausgeführt von F. A. Wedel, Peterstraße Nr. 41 (Gohmanns Hof).

Gummi-Schläuche für Wasserleitungen und Garten-Spritzen in garantirtester bester Qualität empfiehlt Carl Katzenstein, Gummi- und Gattapercha-Waaren-Niederlage, A. Grimma'sche Straße 4.

Advertisement for Gustav Krieg, 18 Schützenstraße 18, featuring an illustration of a man with a hose and text: Gummi-Schläuche für Wasserleitungen in allen Dimensionen und garantirtester Qualität zu Fabrikpreisen empfiehlt Gustav Krieg, 18 Schützenstraße 18.

Seiden- und Stoff-Hutfabrik en gros - en détail Lehmann & Brementhal, Comptoir und Fabrik: Peterstraße 50. Detail-Verkauf: Neumarkt 19.

Advertisement for H. Backhaus, featuring illustrations of various hats and text: Die neuesten Herrenhüte und Mützen englischer und deutscher Fabrikate in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-, Stoff- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reisehüte und -Mützen, Cylinderhüte in schwarz und grau etc., Handschuhe u. Gravatten, etc. H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Das Moubles-Magazin von Leipzig, 5. Burgstr. J. A. Schwalbe Leipzig, Burgstr. 5. empfiehlt eine reiche Auswahl von Moubles, Spiegeln und Polsterwaaren. Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Korb-Waaren, Korb-Meubles, Kinderwagen und Reiseförbe empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen Eduard Böhr, Markt Nr. 8, Barthels Hof, Ecke der Gaisstraße.

Advertisement for Schuh und Stiefel, featuring an illustration of shoes and text: Schuh und Stiefel, Magazin E. Hennig, eigener Fabrik, Tauchaer Straße 29 (Nähe des Schützenhauses), Bonnlager Gedächtnis (ausser der Kirchstraße).

Der in kurzer Zeit so beliebt gewordene Tannhäuser, feinsten Thüringer Waldkräuter-Bitter, aus der Fabrik der Herren Rosbach & Krug in Eisenach ist in Gebinden 1/4, 1/2 und 1/3 Ltr.-Flaschen stets vorrätzig im General-Depot für Leipzig und Umgegend bei Otto Pflugbeil, Rautstädter Steinweg No. 11. (1954.)

Wein-Verkauf. Durch Verkauf meiner Weinberge bin ich genöthigt, auch mein Weinlager aufzugeben. Da es schwer hält, reine Naturweine zu erhalten, so bietet sich dem Publicum die beste Gelegenheit, unverfälschte Weine zu beziehen. Ich habe meinem Schwager, Friedrich Sennwald in Leipzig, noch ca. 4000 Flaschen Wein, Oser, zum Verkauf übergeben. Derselbe verkauft, um damit zu räumen, Weißwein à Dbd. 4 M., à Fl. 10 M., bei 5 Dbd. à 3 1/2 M., bei 10 Dbd. à 3 M., Rothwein à Dbd. 6 M., Ph. Krebs, Weinbergbesitzer bei Rierstein. Detail-Verkauf bei Fr. Sennwald, Frankfurter Straße 33.

Theater-Conditorei. Das Wiener Gebäck. obiger Conditorei erfreut sich seit einem Jahre einer immer größern Aufnahme, obgleich in der Stadt verbreitet worden ist, daß die Wiener Bäckerei keine Lebensfähigkeit hätte, respective nicht mehr gebaden wird. Hierdurch diene zur Nachricht, daß das Gebäck nach wie vor von früh 6 Uhr an verkauft wird und nur von feinstem ungarischen Weizenmehl sowie besten Ingrediven gebaden wird. Benennung des Gebäcks nach Wiener u. Carlstädter System. 1. Wiener Kaiserbrod à Stück 5 Ngr. 2. = Kaisersemmeln 3. = Salzstangeln 4. = Gipfel 5. = Mundsemmeln 6. = Striebel Original-Specialität à Stück 5 1/2 NB. Heute empfehle Ofterbrodchen und Fladen. Dieser Bekanntmachung eine gültige Beachtung wünschend, zeichnet hochachtungsvoll Ch. V. Petzoldt.

Rob. Pruggmayer's Conditorei am Barfussberg. Eingang Promenade, hält vorrätzig: Torten u. Kuchen aller Gattungen u. Preise. Besonders wohlschmeckend: Giraffe-, Kaiser-, Kaiserliche, Prinz- und Prinz Albert-Torte. Als beliebtestes Dessert: Ostind. Vogelnester à 15 S., Victoriadröckchen à 15 S., Dreißigföge Nachtigallen, Leipz. Perchen, Rosal-Mützen à 15 S., Altdeutsche u. Wiener Kapstuchen à 5, 10 u. 15 M. Ofterfladen à 5, 10 und 15 Ngr. vorrätzig.

Ostsee-Fett-Heringe. Vom diesjährigen Frühlingsfange werden die besten Heringe täglich gleich nach dem Fange in feinsten Tafelbutter geröstet und in einer feinschmeckenden pikanten Sauce marinirt, die den Hering auf längere Zeit dauerhaft macht. Empfehlenswerth als feinste Delicatesse à Maß von 4 Ltr. Inhalt 2 M., frisch marinirte Heringe (nicht gefalzene) à Maß von 4 Ltr. Inhalt 2 M., geräucherter Heringe à Maß 6 u. 1 1/2 M. Verpackung gratis. Versandt gegen Baar oder Nachnahme. Müller & Broder, Barth a. Ostsee.

Vertical text on the left margin: 2206, Thaler, Inhaber, g., itz., durch sehen, BNZ, e der con-halt-Rittel wöfen ungen mmen d ein uch-legen: n, sthelt, tbe, tthe, zum, m., Preis-, unprobies es Holz-ly gegen ch franco Str. 107. osen in ner R fcher als sig durch tje 22. 4. I. Uhren, enommen. GER. GE. nor a 7/8 u Papier, 42.

Zu verk. alle Arten Wanduhren von 1 1/2 an, in Cylinderuhren u. Bar. Nicolaistr. 38, 1 Tr.

Zu verkaufen ein brauner Damast-Divan für 18 1/2 Rantstädter Steinweg Nr. 23, 1 Treppe.

Ründerberger Straße 24, 1 Tr. links. Wegen Umzug sofort zu verkaufen 1 H. Feder- u. Stühle, 3 Tische, 1 Kleiderschrank, 1 fast neuer Kinderwagen, 1 Wiege u.

Verkauf geb. Bettstellen, Tische, Stühle u. a. Spiel Gerberstraße 1-2. J. Sauer.

50 Ellen ein ganz neues Stück von 3 Ellen Höhe ist verkünderungshalber zu verkaufen. Näheres bei Herrn Kaufmann Seibig in Plagwitz.

Ruderclub!

6 Stück fast neue, eichene Ruder, mit oder ohne Kurbel, sind billig zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein schöner Kinderwagen Innere Hospitalstraße 44, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gelber Schiebewagen, fast neu, Münzgasse Nr. 3, 1. bei Hinneberg.

Ein Kinderschiebewagen ist billig zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 3, links parterre.

Ein Kronleuchter

(Maurisch), ist verguldet, ist zu verkaufen.

Wer kauft gemästete Cigarreneinlage? Off. mit Preisangabe N. B. in der Expedition d. Bl.

Ein elegantes Pferd (Falbe), Größe eines Doppelpony, flotter Einspänner, dabei fromm, ist nebst Geschirr und Wagen zu verkaufen im Gohlfhof zum Bär in Eisenburg.

Pferde-Verkauf.

Mehrere elegante Reit- und Wagenpferde, sehr fromm, ein- und zweispännig gefahren, stehen zum Verkauf bei F. Peters, Lehmanns Garten.

8 Stück gemästete Ochsen, 160 Stück gemästete Hammel

zu verkaufen in der Wirtschaft der Mühlengasse-Gesellschaft zu Lützen.

Leonberger (St. Bernhards-) Hunde jeden Alters, stets zahlr. vorr. Gohlis, Windmühlstr. 86. Bill. zu verk. 1 reinf. Hündchen, 3/4 J., (Zwerg-) Hündchen, 27 im Grub. a. d. Ghauffee.

Ein Bernhardiner,

Hund von kolossaler Größe, vollständig durchdresht, zimmerrein, wachsam und mit Kindern fromm, ist Große Fleischergasse Nr. 89, Goldner Elephant, zu verkaufen. NB. Besagtes Thier wird unter jeder Garantie verkauft.

Kleine Schildkröten

Dyd. - 2 Thlr. pr. Stück - 6 Mgr. empfiehlt der Handels-Thiergarten von E. Geupel-White, Connewitz.

IB. Regenwürmer laufe fortwährend.

Bill. zu verk. 1 gut schlag. Canarienhahn und 1 gr. Fockebauer Boltmarzdorf 27, im Herrnh.

Bienen-Verkauf.

Wegen vorgerückten Alters bin ich gezwungen, mehrere vollreife Bienenstöcke zu verkaufen. Wfen, im Gnte Nr. 17. Mühl nem.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus im Preise von 15,000 1/2. Werthe Adressen bittet man abgeben unter K. # 4. in der Expedition d. Bl.

Zu kaufen gesucht wird ein Hausgrundstück mit Garten, Pferdebestall und Remise resp. Platz, um letztere zu erbauen. Adressen werden sub A. 10. in dem Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Remarkt 39, entgegengenommen.

Zu Gohlis wird ein mittleres Wohnhaus, für eine Familie passend, zu kaufen gesucht. Off. unter W. 20. poste rest. Gohlis erbeten.

Ein in verschiedenen Branchen gebil- deter und erfahrener Kaufmann beab- sichtigt ein nachweislich solides, sicheres Engros- oder Fabrik-Geschäft am hiesigen Plage käuflich zu übernehmen, oder in ein solches unter entsprechender Kapitalbetheiligung einzutreten. — Feinste Referenzen. Gegenseitige Dis- cretion Bedingung. Offerten erbeten unter N. Z. 1000. in der Exped. d. Bl.

Ein akademisch gebild., in den schönsten Lebensjahren stehender Mann, welcher auch geschäftl. nicht unerf. u. namentl. der engl. Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht vorläufig mit einem Capital von ca. 10 Mille in ein besetz. Engros-Geschäft am hies. Platze einzutreten. Strengste Discretion. Adressen beliebe man sub R. G. 100 an die Exped. dieses Blattes zu dirigiren.

Theater-Abonnement-Billets werden stets zu guten Preisen gekauft bei Herrn R. Fischer, Grimm. Str. 24, Eing. Ritterstr.

Planinos faust zum höchsten Preis, Rückkauf gegen billige Zinsen, Vorkaufgeschäft Burgstraße 26, II.

Diamanten, Gold, Silber, Münzen u. c. faust zu höchsten Preisen

J. Wolff, Juwelier, Barfußgäßchen Nr. 1, gegenüber der Kaufhalle.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. faust stets zum höchsten Preis und erbittet Adressen Petersstraße Nr. 24, 4 Tr. (früher Petersstraße Nr. 30) W. Sonntag.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufe z. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Gekauft zu hohen Preisen getrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhaushalt u. c. Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof l. I. M. Kremer.

Gekauft zu hohen Preisen getrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche u. c. Richter, Böttberggäßchen 4, früher Auerbachs Hof.

4 Mahagoni-Bettstellen, alt oder neu, mit oder ohne Matratzen, höchstens zu 1 Meter Breite, werden zu billigen Preisen zu kaufen gesucht Sternwartenstraße 14, III.

Möbel. Gebrauchte Möbel jeder Art, feine u. geringe, werden zu kaufen gesucht Gerberstraße 1-2. J. M. Sauer.

Offerten-Gesuch.

Unterzeichnete bitten um sofortige billige Offerte von Kasirmesser-Abziehsteinen von 5/8 Zoll Länge, 1 1/2 Zoll Breite und 3/4 Zoll Höhe, bei Abnahme von ca. 600 Stück. Probe erwünscht Gebrüder de Lalande in Magdeburg.

Maculatur roh, broch. Tagebl., Zeitungen, Conto-bücher u. c. faust j. Posten F. J. Schirmer, Bildersstr. 12.

Altes Bettstroh

kaufst den gefüllten Strohsack für 1 Mgr. die Nonnenmühle.

Auf Wunsch werden die Strohhüllen abgeholt, dagegen bitte ich Marken als Garantie zu verlangen, sowie Unzuträglichkeiten des Personals sofort zu melden.

Strohverkauf nach Bund und Schütte.

Eine Mattensänger, echte Race, wird zu kaufen gesucht Wiesenstraße 23, 1 Treppe.

5000 Thlr. werden als

I. Hypothek auf ein Hausgrundstück pr. 1. Juli gesucht. Gefl. Adr. sub J. 840. besford. das Annoncen-Bureau von

Gesucht werden 300 1/2 gegen vollkommene Sicherheit und 10 Procent Zinsen. Adr. sub X. Y. Z. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

80 Thlr. auf 1-2 Monate gegen Unterpfand und gute Provision gesucht. Gefl. Offerten unter A. B. 2 in der Expedition d. Bl.

5000 1/2 sind sofort, 7000 1/2 im Juni u. 10,000 1/2 im October hypothekarisch auszuliehen durch Ad. M. Rind, Emilienstraße 3.

Geld auf alle Werthgegenstände wird geborgt. Dr. Fleischergasse 28, 3 Tr.

Geld. Alle gangbaren Gegenstände werden zum höchsten Preise gekauft und der Rückkauf billigt gestattet Reudnitz, Buchengartenstraße Nr. 18 parterre.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Restaurateur, Mitte der 20er Jahre, Besitzer eines rentablen Grundstücks mit ausgedehntem Geschäft, von angenehmem Aussehen und verträglichem Charakter, sucht, da es ihm gänzlich an Damenbekanntschaften fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Junge gebildete Damen gleichen Alters, welche im Leben nicht unerfahren sind u. wenn mögl. mit einigem Vermögen, welches ganz sicher gestellt werden kann, wollen vertrauensvoll ihre Adr. mit Photographie u. Angabe ihrer Verhältnisse in der Exp. d. Bl. unter N. S. 100 niederl. Strengste Discretion ist Ehrensache.

Heiraths-Gesuch.

Ein Geschäftsmann, Anfang 30er, Wittwer, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin, welche sich zu einem Schnittgeschäft eignet. Damen, welche auf dieses reelle Geschäft reflectiren, wollen ihre Adressen unter der Chiffre K. R. 692 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden einreichen.

Offene Stellen.

Haupt-Agent.

Für eine sehr gut eingeführte deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft wird für Leipzig u. Umgegend ein tüchtiger Haupt-Agent gesucht. Offerten bel. man unter N. V. 863 in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig niederzulegen.

Commis-Gesuch.

Für ein Kaufmannsgeschäft einer großen Stadt Thüringens wird ein tüchtiger Verkäufer von angenehmem Aussehen unter sehr günstigen Bedingungen zum sofortigen Antritt gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Hermann Magdors, Reichstraße 42.

Einem Commis, möglichst Droguist, und 1 Lehrling sucht sofort F. Schimpf, Plagwitzer Straße 4.

Für mein Expeditions-Geschäft suche ich einen jungen Mann (womöglich militärfrei) zum sofortigen Antritt, welcher schon im Expeditions-Geschäft gearbeitet hat oder wenigstens tüchtige Fachkenntnisse besitzt. Offerten bitte ich direct an mich gehen zu lassen. Greiz im B., 9. April 1873. Victor Walther.

Für ein Berliner Seidenband-Engros-Geschäft wird ein tüchtiger, mit der Branche vertrauter Reisender per sofort oder 1. Juli gesucht. Meldungen werden bis zum 20. dts. sub T. R. 16. poste restante Berlin erbeten.

Offene Reifestelle.

Für ein Leipziger Kurzwaaren-Geschäft wird zum baldigen Antritt ein Reisender gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, unter Chiffre U. F. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Gesucht wird ein junger Mann, der mit Buchführung in einer Groß-Handlung oder in einem Bankgeschäft angestellt gewesen ist. Aderbetheilungen sind T. K. 37. poste rest. Leipzig zu adressiren.

Ein Bautechniker,

im Zeichnen und Veranschlagen geübt, wird gesucht. Adressen sub Chiffre Z. K. 610 besfordert die Annoncen-Exp. von Haasen- stein & Vogler in Halle a. S.

Photographie.

Gesucht werden ein Retoucheur und ein Operateur von Otto Heydel, Zwicken i/S.

Schriftgiesser.

Nach erfolgter Regulierung und bedeutender Steigerung des Lohntarifs wünschen wir die bei uns noch offenen Plätze zu besetzen. Wien, 9. April 1873. A. Meyer & Schleichner.

Factor-Gesuch.

Zur Leitung der technischen Anstalten des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen sucht Unterzeichneter einen tüchtigen Factor als Mitarbeiter sofort zu engagiren. Derselbe muss mit allen Zweigen der Typographie, Schriftgiesserei und den verwandten Fächern durchaus vertraut sein und Thakraft, Zuverlässigkeit und Energie besitzen, welche zur vollen Ausfüllung dieser Stelle notwendig. Streng solide, in den dreissiger Lebensjahren stehende Bewerber mit verträglichem Charakter wollen ihre Offerten nebst genaue Nachweise ihrer Personalien und über ihre bisherige Wirksamkeit portofrei einsenden an Julius Mehlis, techn. Dirigent.

Tüchtige Zeitungsetzer

finden Condition in der Hamburger Reform. Preis, der den jetzigen Sätzen bemittelt, Bauh- quantum bei 3 1/2 Groschen (Alphabet-Berechnung). Offerten nimmt entgegen der Factor S. Kreisler, Hamburg, Gr. Bleichen 31.

Tücht. gewandte Cartonagenarbeiter auf seine und geringe Cartonagen, Put- u. Ruffschachteln, die auch flott zuschneiden können, finden Jahre lang Beschäftigung bei gutem Lohn. Offerten unter Y. R. 1228. bei die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Erfurt.

Ein Conditior-Gehülfe, mit guten Zeugnissen versehen, zum sofortigen Antritt gesucht von Carl Aug. Ahrendis, Bernburg a/S., 9. April. Conditior.

Einem Barbiergehülfe sucht R. Löbel, Frikleur, Selliers Hof.

Tischler auf Bauarbeit sucht G. Töpfer, Colonnadenstraße 5.

Ein Tischler, guter Arbeiter, erhält Arbeit Lange Straße 9. G. Roth.

Ein Tischler, guter Arbeiter, findet sofort auf Abputzen und Poliren dauernde Beschäftigung bei W. Förster, Esterstraße 18.

Gesucht wird ein Drechlergehülfe von G. Lips, Sternwartenstraße Nr. 37.

Zwei Drechsler, 1 Hir. Instrumentenmacher finden lohnende Beschäftigung Wiesenstraße Nr. 12.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt 2 tüchtige Böttchergehülfe und einer als Werkführer der Wilmre Amalie Bornschlein in Apolda. — Hoher Lohn und gute Behandlung wird zugesichert.

Ein guter Gasschlosser wird sofort gesucht Windmühlenstraße Nr. 22.

Schlossergehülfe, geübte Arbeiter sucht Eduard Pippig, Münzgasse 8.

In der Fabrication von Messinglinien

geübte Arbeiter suchen bei hohem Lohn Hierow & Meusch, Lindenstraße 10.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Klempner als Werkführer nach außerhalb. Näheres den 2. Feiertag von 10-11 Uhr Vormittags bei Herrn Ulrich, Nicolaistraße Nr. 34.

Klempnergehilfen

finden Beschäftigung bei Wold. Bachmann, Johannisgasse 32.

2 Klempnergehilfen auf Wasserleitung sucht E. Rud. Wilhelm, Nürnberger Straße 61.

Maler

finden dauerndes Engagement im Atelier für Theatermalerei von F. Lütkemeyer in Coburg.

Zwei Malergehilfen werden gesucht bei W. Bonson, Rudolphstraße Nr. 3.

Gesucht werden tüchtige Maler- und Lackirer- gehülfe. Th. Burmeister, Sophienstr. 17.

Ein guter Maler- und Lackirergehülfe sowie ein Barsche werden bei gutem Lohn so- fort gesucht bei J. G. Kiedel, Zeiger Straße 22.

Ges. ein gut. Oelfarb.-Streicher u. ein Arbeitsbursche Wesstr. 19, Maler Ernst.

Tüchtige Oelfarbenstreicher finden sofort dauernde Arbeit bei gutem Lohn bei Eduard Lehmann, Alexanderstraße 6.

Tüchtige Tapezieren-Gehülfe sucht sofort Wilhelm Bartel, Burgstraße 10, I.

Sattler- und Tischnergehülfe, gute Arbeiter auf Rosser und Tischen finden bei 10stündiger Arbeitszeit und gutem Lohne aus- dauernde Beschäftigung in der Dresdner Reifentastfabrik Große Dörschstraße Nr. 41. Gypold. Offerten erbitte ich brieflich u. franco. Antritt kann sofort oder innerhalb 14 Tagen geschehen.

Maurergehilfen,

tüchtige, sucht für dauernde und lohnende Arbeit Robert Bauer, Bauhoffstraße 1.

Handst... mit gro... Bu er... Beschäft... ein solch... auf Wunsch... Nr. 13... abme des... Elle mit... Umgegend... Aufrage zu... tästst. 16... Vormittag... in Haus... zu ver... wolle ihre... unnoncen... er, Ren... der- brik... ge, deren... glüchste... Märk... ist wegen... vom Ge... verkaufen... beförder... Wien... mit sch... unmittler... ffid erbau... le... öbeln... menten Ver... eränderung... usigen Be... erwünscht... concert- und... stützimmern... r. Apparat... schlichtha... alon, Fein... schäfts... selbst, der... Dresden... l. Schein... Ader Jah... kaufen, Ge... gen bleibe... nu... Kauf... soll die... wälerer... eg Nr. 8... 10 Uhr... verkauft... Geboten... den sub... n. Bei... erfragen... ch... ordentlich... bringenden... fmann... nnoncen... folgt in... o. 638, an... 18 1/2 ju... tr. 30, I... pielwert... oder Keinen... essend, billig... Bl... es, zu verk... 2, Hof l... ober... nd zu ver... Bettwäsche... u. Winter... ot, Schawl... sefeln, 2 gr... silb. Uhren... dramatische... Stagnieren... soltherstüde... ein Pferde... A. m... arterre... s, 2, und

Gesucht wird ein junger Mann für einen... Eisenstraße Nr. 1.

Schneidergehilfen, tüchtige Arbeiter, auf große und kleine Arbeit sucht G. Conrad Ego.

Lehrlings-Gesuch. Für mein Chales- und Lächer-Engros-Geschäft suche ich unter günstigen Bedingungen einen Sohn rechtlicher Eltern als Lehrling.

Ein Lehrling wird von einem größeren Leipziger Manufactur-Geschäft en gros unter günstigen Bedingungen gesucht.

Für eine hiesige Seiden- und Garnhandlung wird ein Lehrling mit tüchtigen Schulkenntnissen gesucht.

Lehrlings-Gesuch. Aus achtbarer Familie ein Sohn, mit einigen Vorkenntnissen im Rechnen, findet als Lehrling Aufnahme in der Xylographischen Anstalt von Friedrich Schlitte.

Uhrmacher-Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe, der Lust hat Uhrmacher zu werden, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre kommen bei C. Freywald.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mann, der Lust hat Kupfer- und Stahlstecher zu werden, kann sofort als Lehrling antreten.

Junge Leute mit den nöthigen Schulkenntnissen, welche als Schriftsetzer lernen wollen, werden unter den günstigsten Bedingungen gesucht von Leopold & Bar.

Lehrling. Einen ordnungsliebenden Knaben incho für meine Liniranstalt als Lehrling.

Ein Knabe, welcher Lust hat Drechsler zu werden, findet gute Lehre bei W. Th. Sicker.

Gesucht Schlosser- und Maschinenbauer-Lehrling Gerichtsweg Nr. 11, 1. Etage.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Maler zu werden, kann sich melden Sophienstraße 17, Th. Burmeister.

1. Dursche v. rechtl. Eltern, w. Lust hat Tapezierer zu werden, sucht R. Bilz, Tapez., Waisenhausstr. 38, I.

Gesucht wird ein Lehrling mit Kostgeld und ein Laufbursche zum sofortigen Antritt in die Rauchwaarenhandlung von C. S. Grundmann.

Hôtel de Rome sucht sofort einen kräftigen Kellnerlehrling. Näheres da selbst.

Gesucht sofort nach auswärtig: 4 tüchtige junge Kellner auf Rechnung, 1 Hausknecht als 3. für hier, 6 junge Restaurationskellner für hier durch C. Weber, Petersstraße 40.

Ein Klotter 2. Bierkellner wird bei einem monatlichen Lohn von 6 und reichlichen Trinkgeldern sofort gesucht im Hotel zum Löwen in Greiz.

Gesucht wird per 15. April dieses Jahres ein mit guten Zeugnissen versehener 1. Zimmerkellner, welcher flott englisch und französisch spricht, im Hotel de Prusse.

Zimmer- Kellner placirt sof. für Bad Liebenstein Plg. Str. 4.

Gesucht wird ein Kellner Poststr. 13. Gesucht 6 Kellner, 12 Kellnerb., 5 Commis, 2 kräftige Markthelfer Große Fleischergasse 3, I.

Hausbursche. Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein kräftiger Hausbursche, am liebsten ein solcher, welcher mit Bier umzugehen versteht Nicolaistraße 54, 1 Tr.

Ein Messerputzer, sowie ein Kellnerbursche für die Messe gesucht in Löwe's Daper. Bierstraße, Klosterstraße Nr. 14.

Gesucht sofort 2 Arbeitsburschen bei 3 1/2 15 w Gehalt J. Dager, Markt 6, Hof I.

Zwei Kellnerburschen sucht sofort Erdmannstraße Nr. 4.

Gesucht ein kräftiger Laufbursche. Carl Voigt, Carolinenstraße 9, I.

Ein kräftiger Laufbursche wird zum baldigen Antritt gesucht.

Zu melden mit Zeugnissen zwischen 11 bis 12 Uhr Mittags im Cigarrengeschäft Gaisstraße 17, Ecke des Brühl's.

Gesucht sofort ein Laufbursche zum Zeitungstragen Königplatz 18, 2. Hof 1 Tr. rechts.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht und kann sich melden mit Attesten Petersstraße 14 im Hof.

Ein Laufbursche wird sofort gesucht Brühl Nr. 17, 2 Tr.

Gesucht wird ein Laufbursche von Schulz & Wodenburg, Gaisstr. 32.

Für ein Leinen-, Wäsche- und Confections-Geschäft wird bei sehr gutem Gehalt eine tüchtige und gewissenhafte Directrice gesucht.

Kur Damen von reiferem Alter, welche in diesem Fache die nöthigen Erfahrungen besitzen, im Einrichten und Zuschneiden von Wäsche gründlich geübt sind und über ihre bisherige Thätigkeit die besten Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen ihre Adr. sub L. G. II I. in der Exped. d. Bl. abg.

Eine sehr gewandte Verkäuferin wird für ein lebhaftes Leinen-, Wäsche- und Weißwaarengeschäft gesucht.

Gehalt bei entsprechender Leistungsfähigkeit sehr gut. Damen, welche mit dieser Branche bereits hinlänglich vertraut sind, wollen ihre Adr. unter Chiffre Z. V. II 4. in der Expedition dieses Blattes abg.

Für ein feineres Mode-Geschäft werden mehrere tüchtige Verkäuferinnen zum sofortigen Eintritt gesucht.

Reflectantinnen belieben ihre Adresse nebst Zeugnis-Abschrift unter N. H. 2. an die Annoncen-Expedition von Haassenstein & Vogler (Theodor Hollstein) in Kassel zu richten.

Einige geübte Schuhmacherinnen (Zuarbeiterinnen) finden lohnende Beschäftigung in H. W. Koch's Strohhutfabrik.

Blumenarbeiterinnen in jeder Branche, sowie Lernende werden gesucht Brühl 17, 2. Etage.

15-20 junge Mädchen können die Blumenarbeit erlernen u. dauernde wie lohnende Beschäftigung erhalten bei Arno Hüller, Körnerstraße 3b.

Strohhutnäherinnen, Sutfagonarbeiterinnen finden lohnende Beschäftigung bei Gorge & Müller, Wiesenstraße 11.

Ein Mädchen zu leichter Hausarbeit bei hohem Lohn auf sofort oder 15. April gesucht Reudnitz, Gemeindefstraße 28, 1. Et.

Gesucht werden einige junge arbeitssame Mädchen zur leichten Arbeit bei C. Thomas, Große Windmühlenstraße Nr. 14.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren wird zur Verrichtung leichter Hausarbeiten von früh 6 bis Abends 7 Uhr gesucht in Voigtländer's Milchwirtschaft.

Gesucht wird ein anständige, nicht zu junge weibliche Person, welche Reinlichkeit, Ordnung u. Arbeitsamkeit liebt, gegen guten Lohn, Kost und Logis. Lange Str. Nr. 4, 1. Et.

Ein älteres vorzüglich empfohlenes Mädchen für zwei Kinder und etwas häusliche Arbeit findet gute Stellung pr. 1. Mai Loryngstraße 8, 1. Etage.

Ein junges Mädchen wird zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag gesucht Alexanderstraße Nr. 8, I. rechts.

Gesucht wird eine zuverlässige Kindermutmehne gegen hohen Lohn Eiserstraße 17 parterre.

Ein in Pflege N. Kinder wohnend, nicht zu junges Mädchen wird gesucht Wehlstraße 33, 3. Etage.

Gesucht ein anst. gr. Schulmädchen 3 Jahren eines Kindes Brüderstraße 14, 3. Etage links.

Eine Aufwartung wird gesucht den Vorm. ein paar Stunden Gr. Fleischberg, 29, II. Schumann.

Eine Aufwärterin wird bei hohem Lohn gesucht bei Wehling, Ritterstraße 16.

Gesucht wird eine verlässige Frau zur Aufwartung für den ganzen Tag, die gut kochen kann. Zu melden Mittags von 1 bis 2 Uhr Humboldtstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Eine Frau zur Wartung und Pflege einer Patientin, sowie zur Besorgung der häuslichen Arbeit wird gesucht. Zu erfragen Kanfstädter Steinweg Nr. 11 bei Frau Schulte.

Eine ordentliche Viehmagd u. ein Gartenbursche werden zum sofortigen Antritt gesucht Reudnitz, Roggengartenstraße Nr. 33.

Eine Amme, die schon 6-9 Monate gefüllt hat, wird gesucht Reudnitz, Chausseestraße 27, 1 Tr.

Stellgesuche. Ein armer Student sucht für die Abende eine Beschäftigung als Gesellschafter in oder bei Leipzig. Adressen sub 33. in der Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann mit guter Handschrift, der drei Jahre in dem Comptoir einer größeren chemischen Fabrik gearbeitet hat, die deutsche und ausländische Landtschaft kennt, sucht Stellung. Offerten sub O. L. 13 Görlitz poste restante.

Ein Mann im Alter von 35 Jahren, bestens empfohlen, mit Expeditions-Arbeiten vollständig vertraut, wünscht, gleichviel wo, eine feste Stellung mit mehr äußerer Thätigkeit und einem Jahres Einkommen von nicht unter 500 zu übernehmen. Caution von einigen 1000 kann aus eigenen Mitteln geleistet werden. Werthe Adr. werden unter „Leipzig, Ostern“ d. die Expedition d. Bl. höchlich erbeten.

Stelle-Gesuch! Ein Uhrmachersgehilfe sucht sofort oder auch später Stellung am hiesigen Plage. Adressen unter Chiffre C. H. 10 durch die Exped. d. Bl.

Ein Conditorgehilfe, im Baden und Garniren geübt, sucht Stell. Gefällige Offerten bittet man unter B. II 100 poste restante Halle a/S. niederzulegen.

Ein Maurer sucht Beschäftigung auf Stubenarbeit u. dgl. bei billiger und guter Bedienung. Adressen erbittet man Sporergäßchen 6, 2 Tr.

Ein in den 30er Jahren stehender unterh. rechtschaff. Mann sucht einen Markthelferposten. Adr. gefälligst abzugeben Brühl Nr. 7b, 4. Etage.

Mess

Stelle sucht 1 tücht. Kellner. Adr. G. 338. bei Robert Braunes Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Une jeune institutrice française, connaissant aussi bien l'allemand, désire si placer auprès des enfants ou comme demoiselle de compagnie auprès d'une Dame agée. S'adresser sous les initiales S. T. 861 à M. M. Haassenstein & Vogler, Bréde.

Ein junges anständ. Mädchen, Verkäuferin, wünscht bis zum 1. Mai sich ähnlich placirt zu sehen. Gef. Offerten niederzulegen bei Frau v. Schumann, Gorgenstraße Nr. 17, 1 Tr.

Eine sehr geübte Schneiderin sucht n. mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Grimm, Steinweg 9, 3. Et. E. Roabe.

Durch den wachsenden Mangel an Logis sucht eine sehr rüstige ältere Dame gebildeten Standes Stellung zur Führung der Wirtschaft, würde auch gern die Pflege u. Erziehung einiger Kinder übernehmen. Suchende sucht nur auf freundliche Behandlung, weniger auf hohen Gehalt - und würde auch eine Stellung auf dem Lande annehmen. Gef. Offerten befordert unter O. K. 647 die Annoncen-Expedition von Haassenstein & Vogler in Leipzig.

Ein Mädchen in gesetztem Alter, sehr zuverlässig und treu, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle bei einer älteren Dame zu deren Pflege und Gesellschaft. Beste Zeugnisse! Gef. Adressen unter T. No. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder 15. d. M. Stelle als Jungmagd, ist auch geneigt die Aufsicht größerer Kinder mit zu übernehmen. Zu erfragen Preussergäßchen 1, 2 Tr. bei Schiller.

Ein anst. Mädchen sucht Stelle als Stuben- oder bei Leuten ohne Kinder Dorotheenstr. 6, IV. r.

Ein anständiges Mädchen in allen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht für jetzt oder später Stellung als Stuben- od. Bademädchen. Dasselbe ist a. in Maschinennähen bew. Briefe mit Angabe nähr. Ver. bittet man u. p. rest. M. K. Roehltz abzug.

Dienst f. Hausarb. sucht 1 Mädchen 15. April Dorotheenstr. 6, IV.

Mirthgesuche. Möbelwagen-Gesuch. Ein Möbelwagen wird in diesem Monat zur Abholung von Sachen nach Spremberg gesucht. Offerten werden mit Preisangabe unter O. P. 652 durch die Annoncen-Expedition von Haassenstein & Vogler hier erbeten.

Eine Dampfbräuerin sucht eine Localität, die sich zu feiner Restauration eignet. Adr. befordert H. Schimpf, Plagwitz Str. 4. Auch wird eine schon besch. gr. Restauration über.

Ein Gewölbe für Oster- u. Michaelis-Messen wird in der Großen Fleischergasse zu mietzen gesucht. Offerten unter W. S. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Messlocal-Gesuch. Von kommender Michaelismesse an wird ein Parterre-Local, am liebsten Laden mit kleinem Comptoir, am Brühl, zwischen Gais-, Katharinen- und Reichstraße, rechts oder links, von einem auswärtigen Hause zu mietzen gesucht. Offerten sub O. E. 642 befordert die Annoncen-Expedition von Haassenstein & Vogler in Leipzig.

Ein Geschäftslocal in innerer Stadt wird gesucht. Adressen sub A. L. 353 durch Haassenstein & Vogler hier.

Gesucht wird für sofortige Stellung ein Pferd nebst Kutschermohndung, möglichst nahe der Reichstraße. Offerten nebst Preisangabe werden Reichstraße Nr. 29 im Gewölbe erbeten.

Wohnungs-Gesuch. Gesucht wird eine Parterre-Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör; wünschenswerth, jedoch nicht Bedingung ein Gärtchen oder Hofraum, sofort zu beziehen. Diefelbe kann in Plagwitz, Lindenau, Gohlis, Eutritzsch, Reudnitz und Gonnwitz gelegen sein. Adressen mit Preisangabe unter A. H. 101 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer zahlungsunfähigen Familie mit nur 2 größern Kindern per 1. Juli oder früher eine Wohnung im Preise bis 200. Adr. bittet man abzug. unter K. 4 in der Exp. d. Bl.

Gesucht wird von solchen Leuten zu Michaelis ein Logis von 120-160. Adressen bittet man Beststraße Nr. 17 b in der Fleischerei und Wurstfabrik von Herrn Ernst Kunkel abzugeben.

Ein Paar pünktlich zahlende ältere Leute ohne Kinder suchen ein Logis im Preise von 100 bis 130 zu Johannis bezüchbar. Werthe Adr. bitte niederzulegen in der Restauration von Schilling, Roggengarten Nr. 6.

L. Werner, Tanzl. Heute Abend Stunde im Privat-Saal Gr. Windmühlenstraße Nr. 7. NB. Morgen zum 2. Feiertag Kränzen bis 1 Uhr. D. O.

E. Müller, Tanzl. Heute 5 Uhr Schloßg. 5. 9 Uhr Cotillon. Morgen d. 2. Feiertag 6 Uhr. Ende 2 Uhr. Geehrte Herren und Damen können an meinem Unterricht, welcher alle Abende von 1/8 bis 10 Uhr stattfindet, zu jeder beliebigen Zeit teilnehmen u. in kurzer Zeit gründl. erlernen. Wohn. Nicolaisstr. 17.

Corso-Halle,

17 Magazingasse 17. Concert u. Vorstellung unter Leitung des Musikdirector **Glebner.** Zum 123. Male: **Der Jesuiten-Tingel - Tangel** um 9 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Entrée 4 π . **Emil Richter** (der Säge).

Limbacher Bier-Tunnel.

12 Burgstraße 12. Concert und Vorstellung der Gesellschaft der Herren **Rostock, A. Edelmann** nebst 5 Damen. Zur Aufführung kommt u. A.: **Der Jesuiten-Tingel-Tangel** sowie die **Ausweisung der Jesuiten**, plast. Bild mit bengolischer Beleuchtung. NB. Die Decoration ist von Herrn **Waler Droskien** neu angefertigt. Anfang 7 Uhr. Entrée 3 π . **A. Hummel.**

Emil Härtel's Lieder-Tunnel,

Hainstraße 5, Eingang Hausflur. Concert u. Vorstellung unter Leitung des Herrn Director **Carlsen.** U. A.: **Der Jesuiten-Tingel-Tangel** in 3 Bildern mit neuen Versen; Portier und Puhmacherin. Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Entrée 4 π . NB. Früh 10 Uhr **Speckfuchen.**

Barthel's Restauration.

24. Burgstraße 24. Heute Concert und Vorträge von der Gesellschaft des Herrn **Krause.** Entrée 3 π . Dabei empfehle **Wodkier**, früh **Speckfuchen.**

Schweizerhäuschen.

Heute Concert der Capelle von **F. Büchner.** Anfang 3 Uhr.

Bonorand.

Heute 1. Feiertag **Concert** der Capelle von **C. Matthies.** Anf. 3 Uhr. Entrée 2 1/2 π .

Plagwitz, Insel Helgoland.

Großes Concert der Sängergesellschaft **Koch** aus Wien u. Leipzig. Anfang 6 1/2 Uhr. Entrée 3 π . Programm an der Cassé.

Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland. Heute Concert der Capelle von **F. Büchner.** Anfang 3 Uhr. Morgen Concert und Ballmusik.

Lindenau.

Gasthof zu den 3 Linden. Heute zum 1. Feiertag Concert von **Fr. Niede.** Anfang 3 Uhr. Morgen Concert; von 6 Uhr an Ballmusik.

Ton-Halle.

Morgen zum 2. Feiertag Concert u. Ballmusik. **J. G. Moritz.**

Dampfschiffahrt Leipzig—Plagwitz.

Den 1. und 2. Osterfeiertag bei günstiger Witterung. Form. Abf. von Leipzig: 9, 10, 11. u. 12 Uhr. Nachm. Abfahrt von Leipzig: 2, 1/2 3, 3, 1/2 4, 4, 1/2 5, 5, 1/2 6, 6, 1/2 7 und 7 Uhr. Plagwitz: 1/2 9, 1/2 10, 1/2 11 u. 1/2 12 Uhr. von Plagwitz: desgleichen.

Leichsessenring. Heute 5 U.: Morgen Frühpartie. Dienstag 5 U.: Sommerlocal.

Schützenhaus.

Heute im großen Saale Concert der Capelle von **F. Büchner.** Anfang 7 Uhr. — Entrée à 4 π . Morgen Concert.

Pantheon.

Heute zum 1. Feiertag Große Vorstellung von dem berühmten **Herkules** und **Preisbringer Otto Kempf.**

Bis jetzt von keinem der stärksten Männer des In- und Auslandes besiegt. Kraftproduction mit einer 100 Pfund schweren Wagenachse, sodann die lebende Feldschmiede (noch nie dagewesen), der **Herkules** wird sich einen Ambos von 4—500 Pfund auf die bloße Brust legen lassen und drei Schmiedegesellen werden eine Stange glühendes Eisen mit voller Kraft bearbeiten. Zum Schluß:

Großer Ringkampf mit Herrn **Burbank** und 2 hiesigen Bräuern. Ehrenpreis 100 Thaler.

Während der Pausen Concert vom Musikch. **H. Conrad.** Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 1. Platz 7 1/2 π , 2. Platz 5 π , Gallerie 2 1/2 π . Auf Obiges bejuznehmend empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte, ff. Bawerisch und Lagerbier. **F. Römting.**

Central-Halle.

Heute zum 1. Osterfeiertage sowie folgende Tage Extra-Concert im großen Saale v. **Fr. Riedo.**

Ferner Auftreten der so beliebten, aus 12 Personen bestehenden **Tyroler Sänger-Gesellschaft,** unter Direction des Herrn **Ludwig Rainer.**

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Programm an der Cassé. **Moritz Bernhardt.**

Vorläufige Anzeige. Hôtel de Pologne.

Freitag den 18. April Grosses Extra-Concert.

Aufgeführt vom **K. S. Artillerie-Regiments- und Stadttrompeter Moritz Erdmann**

mit dem Trompeterchor des **K. S. Artillerie-Regiments Nr. 12. (Corps-Artillerie)** aus Dresden. Anfang 8 Uhr. NB. Billets à 5 π . sind vom Donnerstag ab beim Portier zu haben. Entrée 7 1/2 π .

Gohlis, Stadt Naumburg. Heute zum 1. Feiertag **zwei grosse Militair-Concerte** Orchester 52 Mann, unter der Leitung des Herrn Musikdirector **Baum.** Erstes Concert Anfang 3 Uhr, Ende 6 Uhr. Zweites Concert Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr. **F. T. Naumburger.**

Connewitz, Goldene Krone.

Heute zum 1. Osterfeiertag von Nachmittags 3 bis 6 Uhr Concert von **E. Hellmann,**

von Abends 7 Uhr an **grosse Abendunterhaltung** vom Gesangverein **„Ly a“.**

Dabei empfehle ich reichhaltige Speisefarte, Wodkier, Lagerbier, echt Calmbacher und Weißbier von bekannter Güte und bitte um gütigen Besuch. Morgen den 2. Feiertag Ballmusik von **E. Hellmann.**

Apollo-Saal.

Morgen den 2. Feiertag Concert und Tanzmusik. Anfang 1/2 4 Uhr. **Ed. Brauer.**

Schönefeld, Trauer's Salon.

Den ersten Feiertag bei günstiger Witterung Gartenconcert, den zweiten Feiertag Concert und Ballmusik von **G. Sellmann.** Dabei wartet mit den Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Champagner, Perbster und Lagerbier bestens auf und ladet ergebenst ein **Trauer.**

Lindenthal.

Flemming's Salon. Zum 2. Osterfeiertag starkbesetzte Ballmusik, wobei ich mit Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde. **Ed. Flemming.**

Zweinaundorf.

Morgen zum 2. Feiertag Concert u. Ball, wozu ergebenst einladet **H. Wische.**

10 Heilige Halle Thomasgässchen 10.

Meinem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Localität neu restaurirt habe und werde mich stets bemühen, mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten. **L. Ziemert.**

Habt Acht!

Heute hält das Restaurant **Germania** in Gohlis, nahe der Actien-Bränerie, großes Einweihungsfezt; dabei empfehle einem geehrten Publicum die Speisen, Bier ff. sowie früh **Speckfuchen.** Es bittet um gütigen Besuch **Otto Schumann.**

Café am Barfußberg.

Lesé-Cabinet 35 Journale. Reichhalt. Buffet. Carambolage- Billard neu! Bier & Morgens Bonillon mit Fleischpastetchen.

Insel Buen Retiro.

Meine auf's Beste restaurirten Kibboote empfehle ich zur gefälligen Benutzung. Zugleich mache ich auf mein feinstes Böhmisches, Bayerisches, Weiß- u. Lagerbier aufmerksam. **M. Rudolph.**

Gasthaus zum weissen Adler.

Burgstraße Nr. 11. Von heute an ff. **Wodkier.** **C. Deutschbein.**

12 Schletterstr. 12.

Wittagstisch, Suppe, Braten, Salat oder Compot u. Kartoffeln à Port. 5 π . Dabei empf. ff. Gohliser Knechtbier, Berliner Weißbier, Calmbacher Export- u. Perbster Bitterbier. **Ackermann.**

Julius Windisch.

5. Grimm. Str. Heute früh: **Speckkuchen, Ragout etc.** feines Lager- und echt Perbster Bier empf. **M. Reinhardt, Ritterplatz.**

Garten z. Milch-Insel.

Marienstrasse 9. Heute früh **Speckfuchen.** Von 12—2 Uhr Wittagstisch. Abends **Roastbeef.** Früh von 10 Uhr an allgemeines Kegelschieben. Dabei empfehle Bayerisch, Lager- und Köfener Weißbier ergebenst **Aug. Gerhard.**

12 Schletterstr. 12.

Heute und morgen **Speckfuchen,** dabei empfehle ff. Gohliser Knechtbier, Berliner Weißbier, Calmbacher Export- und Perbster Bitterbier. **Ackermann.** NB. Bei schönem Wetter Eröffnung des Gartens, welcher sehr angenehmen Aufenthalt bietet. **D. D.**

Mathe's Garten.

Heute zum 1. Feiertag früh **Speckfuchen** und **Raffelkuchen,** die Speisen, Bier ff. ladet ergebenst ein **C. Mathe, Berliner Straße.**

Restaurant Victoria.

vormals Goldne Täge. Heute **Speckfuchen** und **Ragout etc.** **Fricassee von Gans,** **Bereinslager- und echt Bayerisch Bier** von **S. Rihmann** in Erlangen, speci. Qualität. **J. Lippert.**

Gasthof zu Wahren.

Heute zum ersten Osterfeiertag Concert. Dabei empfehle ich die Speisen und Kuchen, bayerisches, Lagerbier und Weisbier bestens und lade ergebenst ein. G. Söhne.

Lindenu, Restaurant zur Erholung,

82 Lägerer Straße 82. Heute Sonntag zum ersten Feiertag humoristische Vorstellung der Herren Prasse, Hofmann und André nebst Damen. Zur Aufführung kommt der berühmte Jesuiten-Ringel-Tanzel u. s. w. Anfang 6 Uhr. Entrée 2.

NB. Gleichzeitig mache ich meine geehrten Gäste von nah und fern auf mein Frühstücks-Büffet in Zink in Hamburg aufmerksam. Von 12-1 Uhr Mittags grosses Freiconcert in beiden Sälen. Mittags und Abends reichhaltige Speisefarte. Um gütigen Besuch bittet J. E. Gelsenhainer.

Schönefeld, Quaasdorfs Salon.

Heute zum 1. Feiertage Abendunterhaltung des Allgem. Turnvereins hier. Den Feiertag Concert und Ballmusik. An beiden Tagen empfehle Gladen und Kaffeeladen, so wie gute warme und kalte Speisen. B. Krebs.

Tanzmusik

morgen den 2. Osterfeiertag von Nachmittags 4 Uhr an in Lindenu, Gasthof zum Deutschen Hause, Stötteritz, Gasthof zum Goldenen Löwen, Thekla, Holzhausen, Gross-Zschocher, Gasthof zum Trompeter, wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Gasthof zum Thonberg.

Heute Sonntag großes Concert, verbunden mit komischen Vorträgen, ausgeführt von der Gesellschaft Fortuna, Anfang 6 Uhr, wozu ergebenst einladet G. Sänther.

Gosenschlösschen in Eutritzsch.

Morgen den 2. Feiertag Concert und Ballmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Waldschlösschen. Heute Nachmittag 3 Uhr großes Concert, morgen den 2. Feiertag Concert u. Ballmusik, Dienstag den 15. April Kränzchen mit Ballmusik, dabei empfehle großes Schlachtfest, ff. Bayerisch u. Vereinslagerbier, ff. Kaffee u. Kuchen, sowie eine reichhaltige Speise- und Weinkarte u. lade zu recht zahlreichen Besuch freundlichst ein. Louis Hempel.

Connewitz,

Schillerschlösschen Gohlis.

Heute Sonntag den 1. Feiertag Anfang 3 Uhr. der Capelle des Horn C. Matthies. Entrée 2 1/2 Ngr. C. Müller. NB. Morgen, den 2. Feiertag früh Speckkuchen.

Lindenu zur guten Quelle.

Heute den 1. Osterfeiertag von Nachmittags 3 Uhr an großes Garten-Concert von dem Musikchor Beilischmidt aus Leipzig. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt. Abends 7 Uhr das 2. Concert im Saale. Den 2. Osterfeiertag Concert und Ballmusik mit starkbesetztem Orchester. Reichhaltige Speisefarte, ff. Biere, Kaffee und Kuchen, wozu freundlichst einladet Hermann Ulbricht.

Gosenschlösschen in Eutritzsch.

Zu den Osterfeiertagen Kochbier, ausgezeichnete Gose, Bayerisch von Erlich in Erlangen, feinen Rocca-Kaffee, diverse Kuchen und reichhaltige Speisefarte empfiehlt Julius Jurisch. Den 2. Feiertag Ballmusik.

Eutritzsch zum Helm.

Für heute halte ich mich meinen werthen Gästen bestens empfohlen. Stierba. Morgen Ballmusik.

Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Heute den 1. und Montag den 2. Osterfest empfehle eine Auswahl von warmen und kalten Speisen, Kaffee u. Kuchen, worunter Gladen, diverse Weine, ff. Biere und andere verschied. Getränke. Den 2. Feiertag von 4 Uhr an Tanzmusik. Um gütigen Zuspruch bittet Wittwe Rennger.

Gasthof zu Probsthaida. Heute Sonntag den 1. und morgen Montag den 2. Osterfeiertag lade zu Kaffee und Kuchen, Speisen und Getränken ganz ergebenst ein K. Bormann. NB. Den 2. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

Schönau. Montag den 2. Osterfeiertag starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet F. Banneder.

Rheinischer Garten zu Gohlis.

Hauptstraße Nr. 38, und Eingang nach dem Garten am Voeten-Wege. Hierdurch macht der Unterzeichnete die ergebene Anzeige, daß er die Bewirtschaftung obiger Restauration übernommen und lade ein geehrtes Publicum zu recht zahlreichen Besuchen mit dem Versprechen ein, mit guten Getränken und Speisen bei realen Preisen und aufwachtamer Bedienung aufzuwarten, sowie das ganze Etablissement zu einem angenehmen Aufenthalt zu gestalten.

Heute früh Speckkuchen.

NB. Meine bisherige Restauration (Leipzig, Poststraße Nr. 12) wird bis nach der Messe von Otto Kost.

Connewitz, Waldschlösschen.

Den geehrten Leipziger Vergnügungsgesellschaften erlaube ich mir auf mein jetziges Etablissement ganz gehorsamt aufmerksam zu machen. Durch Ankauf eines bedeutenden Areal, welches zu einem prachtvollen Garten angelegt, angepflanzt mit schönen, starken, schattigen Bäumen, schönen schattigen Lauben, Veranda, Colonnaden, Terrasse, Regelbahn, Schaufel und Turnapparate, eine sehr große hoch gelegene Veranda, vermöge der prachtvollen Lage eine reizende Aussicht auf Stadt, Wald und Wiesen bietet, durch gleichzeitigen Anbau meines Salons, durch welchen jetzt 400 Personen mehr Platz finden als früher, dürfte wohl mein Etablissement zu einem der bedeutendsten, welches jetzt über 2000 Personen faßt, gehören. Küche und Keller sind hinreichend bekannt, als daß solche einer größeren Empfehlung bedürften. Ich werde Alles ausbieten, den Aufenthalt so angenehm als nur möglich zu machen und sehe Ihren werthen Bestellungen freundlichst entgegen. Hochachtungsvoll Louis Hempel.

Restaurations-Eröffnung!

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Tage Kohlenstraße Nr. 90 eine Restauration unter dem Namen: Zum sächsischen Jäger eröffnet habe.

Bezugnehmend auf Obiges, erlaube ich mir zu recht zahlreichen Besuche meines neuen Etablissements einzuladen, und werde ich mich bestreben durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie durch freundliche Bedienung mir die schätzbare Zufriedenheit eines geehrten Publicums zu erwerben und zu erhalten.

Rührberger Exportbier und Vereinslagerbier ff. Leipzig, am 12. April 1873. Hochachtungsvoll August Hatzsch.

NB. Die Feiertage Speckkuchen.

Restauration und Café.

Meinen hochberechneten Gästen und Freunden die ergebenste Mitteilung, daß ich seit dem 10. April 1873 meine Restauration an Herrn Reinhold Weber abgetreten habe und für den gütigen Zuspruch, der mir zu Theil wurde, meinen herzlichsten Dank ausspreche, und bitte dasselbe gütigst auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen. Leipzig, am 13. April 1873. Hochachtungsvoll Ch. F. Saalman, Gerber- und Uferstraße.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum sowie allen Freunden und Bekannten die ergebenste Mitteilung, daß ich am 12. d. M. die Restauration des Herrn Saalman hier übernommen habe. Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir zu recht zahlreichen Besuche meines neuen Etablissements einzuladen, und werde mich auch bestreben, stets mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten. Leipzig, am 12. April 1873. Hochachtungsvoll Reinhold Weber, zuletzt Koch im Hotel zum Palmbaum, Gerber- u. Uferstrasse.

Hurrah! Meusdorf. Hurrah!

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur gefälligen Nachricht, daß ich jetzt mein Etablissement auf das Comfortabelste eingerichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, jedem von den mich Besuchenden gerecht zu werden; und erlaube mir daher auf meinen schönen, romantisch eingerichteten Garten mit Rarior-Regelbahn, Zimmer mit Piano für Gesellschaften so wie reichliche Stallung für Pferde ergebenst aufmerksam zu machen. Für einen guten und gemüthlichen Aufenthalt während der Feiertage und folgenden Tage so wie für gute Speisen und Getränke wird stets garantirt. Es lade höflichst ein A. Aeberlein.

Theater-Passage. Goethestrasse 2. Carambolage-Billard. Lesezimmer, politische, novellistische und humoristische Zeitungen. Café Hascher. Reichhaltiges Conditorei- und kaltes Frühstück-Büffet, ff. Weine, diverse Biere. Bestellungen auf seine Conditoreiwaaren werden prompt ausgeführt.

Leipzig-Rendnitz Café und Conditorei von C. Felscho. Am Dresdner Thor. Reichhaltiges Conditorei-Büffet. - Auswahl warmer und kalter Getränke. Rauchzimmer separat. - Journale jeden Genres vortreten. - Bedienung coulant. Bestellungen auf Torten, Aufsätze, Eis etc. werden prompt ausgeführt.

CAFE GERMANIA. CAFE GERMANIA. bringt hierdurch seine freundlich eingerichteten Localitäten in gefällige Erinnerung. Gewählte Lectüre, franz. Billards, prompte Bedienung. Zugleich empfehle eine stets große Auswahl als vorzüglich bekannter Conditorei-Waaren. Außer der bekannten Auswahl warmer und kalter Getränke mache ich noch auf ein ff. Glas Bayerisch (aus der Dampf-Export-Brauerei von Kitzmann in Erlangen) besonders aufmerksam. Ergebenst H. Belschel. NB. Bestellungen auf alle in das Conditorei-Büch einschlagende Artikel werden sorgfältig ausgeführt. Conditorei Gohlis, vis à vis dem Schillerschlösschen. Heute reiche Auswahl verschiedener Torten, f. Tafelgebäck, Kaffeeladen, Gladen u. warme und kalte Getränke, Bayerisch und ausgezeichnetes Gohliser Actienbier. Um zahlreichen Zuspruch bittet H. Semmler.

al. musik. Brauer. id, lon. Bitterung Concert. Kaffee und Lagerbier. al. tege Ball. guten Ge. mming. rf. u. Ball. Wische. sschen 10. auswärtigen daß ich meine werde mich und Getränken nemert. ht! ant Ger. len-Brauerei. bei empfehle sen, Bier ff. amann. berg. Bier ff. Morgens Bouillon Fleischstücken. tiro. rten Bier. ligen So. ein feint u. Lager. Adolph. Adler. hbeis. 12. u. Kartoffeln. liser Kien. Export- u. ermann. sch. umarkt 3. out fin. hen, Bier empf. atterplatz. lasel, 12-2 Uhr Früh von en. Dabei er Weisbier rhard. 12. chen, Berliner d Zerster mann. ung des usenthalt D. C. D. stücken und et ergebenst Straße. ria. ut an, Bier von Qualität. Pippert.

Café, Cacao. **Café Martin**, Osterfladen.
 Chocoladen, Bier. Oster-Brödchen.
 Wein u. s. w. **Sohrötorgässchen 6.** Div. Conditoreien.
Maltrank à Fl. 10 Ngr.

Zur grünen Eiche in Lindenau **Bockbier** f. und eine reichhaltige Speisefarte empfiehlt **J. G. Winterling.**

Bockbier empfehlen Kitzing & Helbig.

Stadt Gotha. Heute Abend gebadene Tauben u. Stangenspargel. Täglich Mittagstisch in 2 1/2 Portionen.

Blöding's Restaurant 39. Neumarkt 39.
 Bockbier empfiehlt vorzüglich Bockbier.
 Warmes und kaltes Frühstück große Auswahl.
 NB. Speckfuchen und Majoranwürstchen. **G. Meiling.**

Hôtel de Saxe.
 Die zweite Sendung **Coburger Bock-Bier**
 ist eingetroffen. Heute Vormittag Ragout an.

Restauration zum Universitätskeller,
 vormals **C. F. Schatz, Ritterstrasse 43.**
 Heute Abend Allerlei mit Rindszunge oder Cotelettes.
 Eßt Bayerisch und Böhmisches ff. **Conrad Benker.**

Restauration und Café
 10. Custrischer Straße 10
 empfiehlt zu den Feiertagen guten Kaffee, frischen Fladen und Rassefuchen. Abends Goulasch und reichhaltige Speisefarte, vorzügliches echt Erlanger von J. Rymann, Herzster Bitterbier und dunkles Lagerbier von Kiebed & Co.
 NB. Heute und morgen früh Speckfuchen. **G. Erler.**

Mittagstisch täglich, früh Bouillon, Abends reichhaltige Speisefarte, Bier vorzüglich empfiehlt **Moritz Carl, Petersstraße 18, 3 Rönige.**

Bockbier feinsten Qualität empfiehlt heute und morgen **Moritz Carl, Petersstraße 18, 3 Rönige.**

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten
 heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Pölekrindszunge. Früh Speckfuchen.
9, Bürgergarten, Brüderstrasse 9.
 Heute Sonntag empfiehlt von früh 10 Uhr an Speckfuchen, reichhaltige Speisefarte, echt Bayerisch sowie ausgezeichnetes Vereinslagerbier **W. Rounger.**
 NB. Billard und Regelpbahn stehen die Feiertage zur gest. Benutzung.

3. Rosenthalgasse 3.
 Heute früh Speckfuchen, ff. Vereinsbier und echt Bayerisch. **Schlevoigt.**
 NB. Morgen früh Speckfuchen.

Speckfuchen von 10 Uhr an empfiehlt **H. Thal, Burgstr. 21.**
 Heute Speckfuchen, gewählte Speisen, echt Bernersches Herzster und Vereinslagerbier famos. **W. Rosenkranz, Zeitzer Straße 20 c.**

Müller's Restauration, Burgstraße 8.
 Heute und morgen früh Speckfuchen.
 Regelpbahn und Billard. Biere sehr vorzüglich.

Restauration von F. Jung, Münzgasse Nr. 22.
 Heute früh Speckfuchen. Vereins-Lager- und Köfener Weißbier ff.

Restauration von C. Rohmundt, Nürnberger Straße 46,
 empfiehlt heute früh Speckfuchen, jeden Tag frische Bouillon, echt Bayerisch & Glas 2 1/2 Ngr., Herzster und Lagerbier ganz vorzüglich Mein Billard zur gefälligen Erinnerung.

Heute früh Speckfuchen. Täglich guten Mittagstisch. Lager-, Herzster Bitterbier empfiehlt **F. Höschel, Kupfergässchen 10.**

Heute Speckfuchen, ff. Bock-, Lager- und Herzster Bitterbier. **Julius Naack, Dresdner Straße 32.**

Heute Speckfuchen, täglich Mittagstisch, Vereinsbier ff. empfiehlt **J. G. Seifert, Neumarkt Nr. 28.**

Restauration zum Johannisthal.
 Heute früh Ragout an und Speckfuchen.
 NB. Auch ist mein Saal zu Sonntag den 20. d. noch frei. **H. Mehn.**

Zur Alten Burg
 empfiehlt heute und morgen vorzügl. Bockbier aus der Brauerei Crostky. NB. Speckfuchen. **W. Nagel.**

Prager's Bier-Tunnel.
Bock-Bier
 aus der Brauerei Klein-Crostky, früh Ragout an und Speckfuchen, Abends Mochturile-Suppe empfiehlt bestens **C. Prager.**

Heute 10 Uhr an Speckfuchen bei **Rob. Kaiser, Dresdner Str. 42.**

Thalia - Restauration, Elsterstraße 31.

Heute und morgen von 10 Uhr an Speckfuchen. Gleichzeitig erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf meine reichhaltige Speisefarte sowie auf ff. Bier, Gose und Weine während der Festtage aufmerksam zu machen. — Auch ist bei günstigem Wetter der Garten geöffnet. **G. H. Fischer.**

Schönfeld, Neuer Anbau, Franz Maschner's Restauration
 empfiehlt zum 1. und 2. Feiertag früh von 10 Uhr an Speckfuchen, diverse Speisen nebst ausgezeichneten Bieren, wozu ergebenst einladet **d. O.**

Kunze's Garten,
 Grimma'scher Steinweg 54,
 empfiehlt heute Speckfuchen, Ragout an en coquilles und Mochturile-Suppe täglich gut gewählten Mittagstisch, echt Bayerisch und feinstes Lagerbier von Kiebed, als auch preiswürdige gut gepflegte Weine.

Billard-Salon
 mit 2 neuen Carambolage-Billardis von Dorfelder in Mainz

Restaurant Zahn.
 Speckkuchen
 Täglich gewählte Speisekarte. Heute früh
 ff. Bayr. und Lager-Bier.

Elegant ausgestatteter wie auch vergrößerter **Gesellschafts-Salon.**

Italienischer Garten.
 Heute früh Speckfuchen und Ragout an, Abends reichhaltige Speisefarte. **G. Hohmann.**

Gambrinus-Halle,
 Nicolaisstraße Nr. 6.
 Heute den 1. und morgen den 2. Feiertag

Ragout an,
 ff. Glas Lagerbier aus der Feldschlösschen-Brauerei von **G. & H. Schulze, Halle a. S.**

Heute früh Speckkuchen
 und Bockbier von der Waldschlösschen-Brauerei Dresden. **W. Lorenz.**

Möckern im Gasthof.
 Heute den 1. Feiertag ladet ergebenst ein **W. Müller.**

Papiermühle Stötteritz
 empfiehlt zum 1. Feiertag ein ausgezeichnetes Glas Pilschener Lagerbier, Kaffee und Kuchen, Fladen, wozu freundlichst einladet **Gustav Faggl.**

Gasthof zum Sächsischen Haus
 in **Connewitz.**
 Heute zum 1. Feiertag empfiehlt eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, ein f. Glas Bier, guten Kaffee und Kuchen, wozu ergebenst einladet **Carl Brauer.**

Oberschenke
 zu **Gohlis**
 empfiehlt Auswahl von Speisen, frischen Kaffee, sowie div. Kassefuchen, Prophetenfuchen und Fladen. Bayerisch und Lagerbier ff., Gose vorzüglich. **Friedr. Schaefer.**

Restauration von C. Lehmann in Lindenau,
 früher Dorn.
 Zu den Feiertagen lade ein geehrtes Publicum zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein und empfehle gute Speisen und Getränke, Kaffee und div. Kuchen. **C. Lehmann.**

Restauration Felsenkeller, Plagwitz
 empfiehlt für die Feiertage ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier, sowie Gose ff. Den 2. Feiertag früh 9 Uhr Speckfuchen, Ragout an.
 Gleichzeitig mache ich auf meine neue Marmorregelbahn aufmerksam und halte solche einem geehrten Publicum zu gefälligster Benutzung. Achtungsvoll **Gustav Schumann.**

Schleussig im Park.

Restauration zur Weintraube in Gohlis.
 Pferdebahnhof.
 Heute frischen Fladen nebst anderen Kuchen und f. Kaffee, ff. Lager- u. Salmbacher Bier sowie verschiedene Speisen, früh von 9 Uhr an Speckfuchen. **O. A. Harick.**

Lindenau, Stadt Leipzig.
 Heute sowie morgen ladet zu Kaffee, frischen Kuchen, Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzüglichsten Bieren freundlichst ein **E. Zetsche.**
 NB. Heute von 10 Uhr an Speckfuchen.

Terrasse Klein-Bischover.
 Zum 1. Feiertag

empfehle verschiedene Sorten Kuchen, feinen Kaffee, ff. Bock- und Lagerbier nebst warmer und kalten Speisen, wozu ergebenst einladet **H. Pfützer.**

Waldschenke bei Lösnitz
 empfiehlt dem geehrten Publicum zu den Osterfeiertagen ihren freundlichen Aufenthalt. Für guten Kaffee und frischen Kuchen, ausgewählte kalte Speisen und ff. Biere ist bestens gesorgt. NB. Von früh an Speckfuchen. **Ergebenst L. Wolf.**

Mölkau.
 Zu den Feiertagen empfehle Kaffee und Kuchen, worunter Fladen, div. Speisen, ff. Bayerisch u. Lagerbier u. Ganz ergebenst **E. Linke.**
 NB. Den 2. Feiertag Tanzen.

Plagwitz.
 Heute zum 1. Osterfeiertag empfiehlt eine Auswahl Kassefuchen, Fladen, verschiedene Speisen u. vorzügl. Biere u. ladet freundlichst ein **H. Thieme.**

Zur gefälligen Beachtung.

Infolge erneuter Preissteigerung des Bieres, der dritten innerhalb zwei Jahren, sehen sich die Unterzeichneten genöthigt, vom 15. April d. J. an den Preis für einen Schnitt oder eine Tulpse Nürnberger Bier von 1 1/2 auf 2 Rgr. zu erhöhen, während das volle Glas den bisherigen Preis von 2 1/2 Rgr. beibehält. Das geehrte Publicum wird das Berechtigte dieser kleinen Steigerung anerkennen und dieselbe wohlwollend aufnehmen.

Leipzig, den 8. April 1873.

David Bände, Hotel Stadt Berlin.
E. Baarmann, Katharinenstraße.
C. Beck, Hotel Stadt Gotha.
Otto Bonorand im Rosenthal.
Wilh. Esche, Peter Richter's Hof.
C. Hoffmann, Schützenhaus.
L. G. Hohmann, Italien. Garten.

C. Jacob, Kaffeebaum.
Gust. Knauth, Hotel zum Dredner Bahnhof.
Herrmann Löwe, Klostergasse Nr. 14.
F. G. Müller, Müller's Hotel.
Alb. Neumayer, Hotel Stadt London.
L. Schilling, Poststraße Nr. 6.
C. W. Schneemann, Dorotheenstraße Nr. 5.

Moritz Stahl, Ritterstraße.
F. Stiefel, Hotel Stadt Freiberg.
Carl Träger, Klostergasse Nr. 11.
Louis Uhlemann, Siebenmännerhaus.
Wittenbecher & Gutschebauch, Hotel de
Bologne.
Carl Zahn, Rosenthalgasse Nr. 14.

Speckfischen empfiehlt heute früh
Abends **Allelei**.
Morgen **Speckfischen**.
E. Votters, Peterssteinweg 56.

G. Bretschneiders Restauration,
Kuehne Hospitalstraße 3.
Heute **Speckfischen**, so wie eine Auswahl
warmer und kalter Speisen, Bier ff.

Schulze's Restauration.
Erdmannstraße Nr. 4.
Von früh 10 Uhr an **Speckfischen**, Bayerisch,
Lager- und Zerbfier Butterbier ff.

Heute und morgen
Speckkuchen
Blauer Hof am Königsplatz.

Weisser Schwan.
Heute früh **Speckfischen** und ff. Cro-
niger Vorkbier.

3 Promenadenstrasse 3.
Heute **Speckfischen**. Heinrich König.

Zum Deutschen Kaiser.
Ede der Blücher- und Berliner Straße 20.
Heute früh **Speckfischen** etc.

Bayerisch-Commer-Exportbier sehr fein,
Lagerbier, beste Qualität, locale nebst Gesell-
schaftszimmer mit Instrument schön, wozu höf-
lich einladet
Carl Weinert.

Rendnitz, Kurze Straße 1.
Den 1. und 2. Ofterfeiertag von früh an
Speckfischen, reichhaltige Speisekarte, gute
Biere u. ff. Tasse Kaffee empfiehlt W. Radloff.

Döllnitzer Gasse wieder extrafein.
Heute von 10 Uhr an **Speckfischen**. Zum
allgemeinen Kegelschieben ladet ein
Carl Bueckerdt.

Rendnitz, Schweizerhaus, Heinrichstraße Nr. 5.
Heute früh **Speckfischen**, Bier fein.
F. W. Ihme, Gold. Elephant.

Gasthof z. Thonberg.
Heute früh **Speckfischen**. Morgen zum
2. Feiertag **Concert und Ballmusik**. An-
fang 4 Uhr.
G. Günther.

Heute früh **Speckfischen**, wozu freundlichst
einladet J. H. Göhwein, Realkirchhof Nr. 15.

Heute früh 1/2 10 Uhr **Speckfischen** beim
Bläsermeister S. Sauer, Turnerstraße 2.

Drei Lilien in Rendnitz.
Für die Feiertage empfiehlt Fladen und Kaffee-
fischen, eine Auswahl Speisen, vorzügl. Bernes-
pinner und Riebed'sches Lagerbier. W. Hahn.

Drei Mohren.
Heute empfiehlt die warme und kalte Speisen,
vorzügliches Bernesgrüner
G. Siefert.

Zäncker's Restauration,
Stötteritz,
empfehlen zu den Ofterfeiertagen eine reiche Aus-
wahl warmer und kalter Speisen, Kaffee und
Lager, Bayer, Köfener Weiß- u. Lagerbier ff.

Kleiner Kuchengarten
empfehlen zu den Ofterfeiertagen guten Kaffee
und frischen Kuchen, vorzügliches Speise-
und feine Biere.

No. 1 Anger No. 1
Restauration zum Läubchen
ladet zu den Feiertagen so wie immer ergebenst
ein.
C. B. Lehnert.

Brandbäckerei.
empfehlen heute Fladen, Dredner Giech, und ver-
schiedene Kaffeebuden, Biere und andere Getränke
von bekannter Güte. Ernst Kuhnt.

Speise-Halle
Katharinenstr. 20. Portion 3 R.
1 Dyd. Marken 1 R. 3 R.

2 Thaler Belohnung.
Verloren wurde am Donnerstag Abend von
Eudeman nach der Stadt ein goldn. Siegel-
ring mit grünem Steine (roth geädert). Der
Gefundene Finder wird gebeten, denselben gegen Dank
u. obige Belohnung in der Conditorei, Barfü-
schgasse abzugeben.

Verloren.

Sonnabend Vormittag wurde von einem in
unserm Hause beschäftigten Herrn beim „Expe-
diren“ ein **Brillant**, welcher sich aus seiner
Fassung herausgelöst hatte, verloren; unglück-
licherweise dürfte derselbe beim Zumachen der
Tüten, Beutel etc. mit in dieselben verpackt worden
sein und bitten wir daher höflich die uns besuch-
habenden Kunden, die betreffenden Pakete mit
Sorgfalt nachsehen zu wollen und dadurch vielleicht
gefunden werden könnte. Um ebenf. Zurückgabe
gegen entsprechende Belohnung bitten
Riquet & Co., Klostergasse 15.

Verloren wurde am Charfreitag vom Raun-
dörschen bis Plagwitz Straße eine Fassung
eines Ringes, weiße Steine, der mitte beschädigt,
in Silber. Da dieselbe ein theures Andenken ist,
wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung ab-
zugeben. Gall. Gößchen 5, I. E. W. Kiebsch.

Verloren Amethyststein aus einem Ring, Ab-
bei S. Schreiber im Gold. Dahn geg. 1 R. Bel.

Verloren 12. dts. Wts. in der Hainstr. eine
Brieftasche, Votterleos Nr. 79, 455 4. u. 5. Classe
enthaltend. Dieselbe gegen Dank gefäll. Hain-
straße 14, Gemölbe abzugeben.

Verloren wurde von einem armen Mädchen
am 10. d. M. von der Ulrichsstraße bis in die
Duerstr. eine goldene Broche mit 5 Granaten. Da
selbige ein theures Andenken ist, wird geb., sie geg
Dank u. Bel. abzugeben Ulrichsstraße 46, 1 Tr.

Verloren ein schw. Medaillon mit Bild. Ab-
zugeben Lindenstraße Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Ein **Vortemmonate** mit kleiner Münze,
Briefmarken u. Badebilletts ist am Freitag an der
Casse vor der Thomastr. verloren gegangen.
Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße 12, II.

Verloren wurde am Charfreitag eine Meer-
schaumcigarrenspitze (Mädchenkopf) auf der Partie
von Cuirtrich, Schönefeld (Jägerhaus) nach
Leipzig. Anständige Belohnung und Dank dem
ehrlichen Finder Reichstraße 1 bei Reuhl.

Verloren wurde Mittwoch Abend ein Weibuch
auf Modewaaren mit Namen. gegen Belohnung
abzugeben Carlstraße 10, II.

Verloren wurde am Freitag Abend vom
Bayerischen Platz nach der Emilienstr. ein grauer
Sonnensch., abzug. geg. 15 Rgr. Bel., Münzg. 8.

Verloren wurde Donnerstag Nachm. 1 R.
schwarzseidenes Trepe-Tuch. Gegen Dank und
Belohnung abg. Hotel Stadt Hamburg b. Post.

Verloren wurde am Donnerstag Abend auf
dem Grimm. Steinweg ein Schlüssel. Man bittet
denselben bei Herrn Kaufmann C. E. Hofmann,
vis à vis Stadt Dresden abzugeben.

Verloren wurde Sonnabend früh in der
Hainstraße ein def. Kinderlebensstiel, gegen Be-
lohnung abzugeben Hainstraße 11, 4 Treppen.

Eine gelbe Wagenkapsel ist verloren gegangen.
Gegen Belohnung abzugeben Colonnadenstraße 16.

Entlaufen ein brauner Affenspißcher mit Steuern-
2206 und Beiforb. Dem Wiederbringer gute
Belohnung Alexanderstraße 4, 2. Etage rechts.

Zugelassen ein großer schwarzer Hund.
Abzuholen im Pfaffenborfer Fettviehbof.

Quittung.
Auf meine Bitte im Tageblatt für die Familie
des auf dem Ragdeburger Bahnhofe verunglückten
Dresdner **Hermann Blümmner** gingen ein:
Bon R. Schmidt 15 R. L. 15 R., Reichskanz-
ler d. Narrenreichs Sparg 1 R., Karr Klingler 1 R.,
Fr. Schneider 1 R., S. Dönverig 1 R., Fr. Köm-
ling 1 R., R. W. 5 R., E. Herfing 5 R.,
A. Pausche 5 R., E. Reiter 1 R., Fr. W. 5 R.,
A. Krause 10 R., Frau verw. Knadt 1 R.,
R. d. Herr Segne 2 R., W. Benging 10 R.,
D. S. 1 R., Edelmann 1 R., Mathe 10 R.,
Frau B. Old. 1 R., Frau Bertha verw. Böhm 1 R.,
E. E. 10 R., J. E. Seisenhainer 17 R. 5 S.,
R. 2 R. 5 S. Dr. Wittfod 5 R., D. Sell 2 R. 5 S.,
Graisden 20 R., B. D. Leutemann 10 R., R. Land-
mann 2 R., Fr. Joachim 1 R., Ug. 2 R. 5 S.,
Local-Verein gesammelt bei seinem 8. Stiftung-
fest 10 R., in Summa 32 R., worüber hiermit
dankeend quittirt
Rendnitz, April 1873.

Carl S. Berbig.

Dank.
Allen meinen Freunden und Mitarbeitern sage
ich für das schöne Geschenk, welches mir durch
Hermann Dreschel und Gottfried Sperling bei
meiner jetzigen Krankheit überreicht wurde, meinen
herzlichen Dank. Gott beschütze Sie vor ähn-
lichem Fall.
August Pentzschel.

Die **Erwidrung** auf das Inserat des **Ge-
treidemäkers E. Kohl** in Lindenau folgt
morgen. L. Friedrich, Handelsagent, n. Frau.

Ausstellung

von **Schubwaren und Schuhmacher-Gebrauchsartikeln**
im **Parterre-Saale des Schützenhauses** zu Leipzig.

Die **Ausstellung** von **Schubwaren, Leder, Schuhmanufacturen, Gürtelmaschinen, Werkzeugen, Reifen etc.**, welche während des hier tagenden **ersten allgemeinen deutschen Schuhmachertages** in den Räumen des **Schützenhauses** stattfindet und den Zweck hat, der **Schaffung einer unabhängigen deutschen Mode** zunächst zu dienen, wird vom **13. April d. J. Nachm. 3 Uhr bis zum 15. April Abends 8 Uhr** dem geehrten Publicum geöffnet sein. Wir laden alle sich für den **gewerblichen Fortschritt interessirenden Bewohner Leipzigs** und der **Umgegend** ein, uns mit ihren Besuchen zu beehren und bemerken noch, daß alle ausgestellten Maschinen, darunter die hier **noch nicht gesehene amerikanische McCraische Cohlenschneidmaschine**, in vollem Betriebe vorgeführt werden. **Billetts** zum einmaligen Besuche der Ausstellung à 2 1/2 R., desgl. zum Zuhörerraum à 2 1/2 R. und Partoutbilletts zum beliebigen Besuche der Ausstellung und des Zuhörerraums à 7 1/2 R. sind an der **Casse** zu haben.

Das **Central-Comité.**



Abonnements-Einladung

auf
Hertlein's
Wasserleitungs-Filter-Apparate

für
Klärung des Trink-, Koch- und Waschwassers.

Jeder Abonnent erhält leihweise einen Filter-Apparat und kostet die Benutzung desselben **vierteljährlich pränumerando 1 Thlr.**; die Anlage wird nur **einmal mit 25 Rgr.** berechnet. Sobald der Filter das Wasser nicht mehr **krystallhell** liefert, erhält der Abonnent **sofort kostenfrei** einen neuen Apparat.

Wilhelm Hertlein,
Magazin für Wirthschafts-Gegenstände,
Grimma'sche Straße Nr. 12.

Einladung

zum **Abonnement** für den **Zhiergarten** von
E. Geupel-White,
Connowitz.

Um einer jeden Familie den Zutritt zum Ansehen der Thiere zu erleichtern, gebe **Familien-Karten** zu dem niedrigen Preis von **1 Thaler**, für 1873 gültig, aus. Dieselben können schon jetzt benutzt werden.

Ich rechne auf zahlreiche Unterstützung von Seiten der geehrten Familien Leipzigs, denn nur dadurch kann ich dem Publicum Neues und Sehenswerthes bieten. Für einen angenehmen Aufenthalt für Erwachsene und Kinder habe in jeder Hinsicht Sorge getragen durch Errichtung eines größeren Restaurations-Zimmers gegen letzten Sommer. Ich er-
suche nochmals das geehrte Publicum, mich noch mehr als letzten Sommer zu besuchen, weil nur dadurch mein Unternehmen vergrößert werden kann.

Im Auftrage Königl. Ministeriums des Cultus und Unterrichts wird ein nach Angaben von Herrn Dr. **Nudolph Arendt** eingerichtetes

Chemisches Laboratorium

für höhere und niedere Schulen
in der von dem Ministerium eingerichteten **pädagogischen Abtheilung**

der Wiener Welt-Ausstellung
ausgestellt werden. Ich lade zur Besichtigung desselben hiermit ergebenst ein. Dasselbe ist in meinem Atelier **Turnerstraße 10a parterre** Sonnabend den **12. und Sonntag den 13. April** während des ganzen Tages ausgestellt.

Franz Hugershoff.

Der Ausstellungs-Schrank

für die Herren **Schlummel & Co.** hier (Fabrik äther. Oele), für die **Wiener Welt-Ausstellung** bestimmt, von Herrn **Architekt Seidel** hier entworfen und vom Unterzeichneten ausgeführt, wird für das Publicum auf **3 Tage** zur Ansicht ausgestellt bleiben bei

Franz Schneider,
Kunst-Werkstatt für Holz-Architektur und Bildhauerei Weststraße 21/22.

Holl- u. Kurbäder im Diana-Bad,

Pensionat, Lange Strasse No. 4-5, Leipzig.
Bannenbäder Sonn- und Festtags ununterbrochen bis Abends 7 Uhr. Römisch-irische und Kiefernadel-Dampfbäder sind Sonn- und Festtags nur von früh 7 Uhr bis Mittags zugänglich.

Bad Wildenstein, Schletterstraße 5.

Kiefernadelbäder für Damen von 1 bis 4, für Herren von 8 bis 12, von 4 bis 8. Separatbäder auf Vorherbestellung zu jeder Zeit.

Leipziger Künstler-Verein.

Die projectirte **Ausstellung im Museum**, sowie der **Verkauf von Loosen** zur Ver-
loosung für die Unterstützungscasse kann leider diese Woche **nicht stattfinden**, da die behördliche Erlaubniß noch nicht eingegangen ist.

Diejenigen Herren, welche so freundlich waren, schriftlich die Zusage ihrer Beteiligung zu geben, werden angelegentlich gebeten, ihre Zusendungen in den nächsten Tagen gelangen zu lassen
A. Schleiferdecker, Johannsstraße Nr. 32, 2. Etage.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No. 103.

Sonntag den 13. April.

1873.

Ich bitte, mein geehrter Herr und Hausbesitzer, daß Sie den Brief vom 14. Februar mit **A. E. S.** von heute an, an der bewußten Stelle abholen.

Condensirte Erbsen, Reis, Grieß- und Mehl-Zuppen, wohlgeschmeckt und nahrhaft a. Tafel zu 6 Tellern 2 **W.**, sind wieder eingetroffen bei **Otto Meissner**, Nicolaisstr. 52.

Schlossthurm. Panorama über die Stadt und Umgegend. Uebersicht d. Schlachtfelder.

HSPR. Heute keine Versammlung.

Preßbengel-Club. Dienstag, den 15. April, Nachmittag Spaziergang nach **Wagwitz, Thiem's Salon** (früher Düngefeld), wo ein gemütliches Tanzen stattfindet. Alle Mitglieder und Freunde des Clubs werden eingeladen, recht zahlreich zu erscheinen. Sammelplatz bei **Cajeri**, an der Promenade. Abmarsch punkt 4 Uhr.

Tonica. Dienstag den 15. April **Gesellschafts-Abend** im Vereinslocal Abends 6 Uhr. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. **D. V.**

Reimlos. Morgen **Nichts**, dafür **Mittwoch** Abends 8 Uhr recht pünktlich.

Drehköpfe! Morgen macht, was Ihr wollt, aber — acht Tage später — thut, was Ihr sollt! **Euer K.**

Selene Eifenschmidt **Ernst Kohle.** Verlobte. Leipzig, Ostern 1873.

Die Verlobung ihrer Tochter **Marie** mit Herrn **Eduard Kiefling** in Chemnitz zeigen hiermit ergebenst an. Leipzig, am 13. April 1873.

Als Verlobte empfehlen sich: **Anna Haupt** **Friedrich Lange.** Leipzig, Ostern 1873.

Als Verlobte empfehlen sich: **Therese Richter,** **Julius Kiewewetter** Leipzig, Ostern 1873.

Als Verlobte empfehlen sich: **Emma Fräufel** **Oscar Fräufel.** Leipzig, Ostern 1873.

Heute wurde uns ein gesunder Knabe geboren. Leipzig, den 11. April 1873.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen erfreut an. Leipzig, den 12. April 1873.

Postsecretair **Michael** und Frau.

Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut. Lindenau, den 11. April 1873.

Carl Grabow, **Marie Grabow** geb. Stirwoky. Heute früh wurden wir durch die glücklich erfolgte Geburt eines Mädchens hoch erfreut. Leipzig, am 12. April 1873.

H. Köppler, **Anna Köppler** geb. Krüger. Die heute Mittag 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau **Elise** geb. **Simon** von einem gesunden Mädchen zeigt Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst an. Zittau, den 6. April 1873.

D. Seydenreich. Heute Mittag 1/4 Uhr entschlief sanft, nach langem und schwerem Krankenlager unser theurer Gatte, Vater und Schwiegervater

Christian Friedr. Röger, Bürger und Hausbesitzer, in seinem 61. Lebensjahre.

Dies zeigt hiermit allen Verwandten und Bekannten tiefbetrübt an, mit der Bitte um stille Theilnahme. Leipzig, den 12. April 1873.

die trauernden Hinterlassenen.

Heute früh 9 Uhr verschied ruhig und sanft, schnell und un erwartet unser heiliggeliebter Sohn, Gatte und Vater **Carl Friedrich Schmidt**, Schriftsetzer, im 26. Lebensjahre, was wir tiefbetrübt hierdurch anzeigen. Um stilles Beileid bitten. Gohlis, den 11. April 1873.

die trauernde Gattin, Eltern und Bruder. Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr aus der Langen Straße 33 statt.

Heute Nachmittag 3 Uhr erlitt der Tod von langem schweren Leiden meinen mir unvergeßlichen guten Mann

Johann Gottfried Kuhne, Bürger und Schneider hier, im Alter von 38 Jahren und 6 Wochen. Dies zeigt tiefbetrübt an die trauernde Wittve

Pauline Kuhne geb. **Wachtelborn**, nebst 3 noch kleinen Kindern. Leipzig, den 11. April 1873.

Heute am Charfreitag Nachmittag 4 Uhr verschied nach längeren Leiden unser herzenguter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der Tischler

Carl Friedrich Richter. Dies lieben Bekannten und Freunden zur Nachricht, mit der Bitte um stille Theilnahme. Gohlis, Leipzig u. Chemnitz, d. 11. April 1873.

Louise verw. Richter. Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Blüthlich und unerwartet entschlief heute Morgen 9 Uhr nach kurzem Unwohlsein unsere gute Mutter, Schwieger-, Großmutter und Tante, Frau **Wilhelmine** verm. **Schönbach** geb. **Rickmann**.

Um stilles Beileid bitten. Leipzig, den 11. April 1873.

die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet am 2. Osterfesttag früh 1/2 8 Uhr vom Trauerhause, Brühl Nr. 20, statt.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen wir hiermit die Trauerbotschaft, dass unsere liebe Tochter **Clara** nach längerem schweren Leiden heute morgen 1/2 2 Uhr im Alter von 4 1/2 Jahren verschieden ist.

Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübt Eltern **Emil Zander,** **Hulda Zander** geb. Schubert. Leipzig, den 12. April 1873.

Heute Mittag 1/4 1 Uhr verschied nach langem Krankenlager mein lieber Onkel Herr **August Haupt.** Dies seinen vielen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, den 12. April 1873. **Aug. Herrn. Haupt.**

Nachruf. gewidmet meiner lieben Braut **Minna Bödemann.**

Millionen Blüthen ihre Reize haben Ihre Auferstehung feiernd heute! — Nur der Eine Herz will nicht erbeben — Namenloses Weh! — im Grabgelächte. — Ach, Du wähestest an des Lenzes Schwelle Bräutlich schon zu treten zum Altare, Ohne Ahnung wann des Lebens Welle, Einer Maienrose für die Braut. — Deine Brautfahrt Himmelfahrt ist worden! Engel mit Dir Ofern feiern wollten; Minna! tönt es trüb' an grünen Borden Aus viel Herzen, die Dich lieben sollten. — Nimm den Ithraenschwer behauten Kranz! Nimm verküret ihn im Sterbegang! — **Worik Gascher,** Bräutigam.

Für die vielen Beweise der innigsten Theilnahme während der Krankheit meines herzenguten Mannes, sowie die ehrenvolle zahlreiche Begleitung des Leipziger Musikervereins und vieler seiner Freunde, sowie auch für die erhabende Trauermusik vom Musikchor von M. Wend am Grabe sage ich meinen tiefgefühltesten Dank. Seine letzten Worte waren: „Grüße meine Collegen.“ **Wilhelmine** ver. **Krause.**

Für die erhabenden Beweise liebevoller Theilnahme und herzlicher Mittrauer, welche uns bei dem Hinscheiden unserer innig geliebten Tochter **Sedwig** von allen Seiten zugegangen sind, sagen wir, statt besonderer Meldung, nur hierdurch den tiefgefühltesten Dank.

Ganz besonderen herzlichen Dank dem Herrn **Dionysius M. Suppe** für seine im Trauerhause als auch am Grabe der Heimgegangenen trostreich gesprochenen Worte. Leipzig, am 12. April 1873.

Familie Götting. Die Beerdigung unseres Collegen, des Schriftsetzers **Herrn Friedrich Schmidt** aus Gohlis, findet Montag den 14. April Nachmittag 3 Uhr statt. Versammlung: **Leykaum's Restauration** in Gohlis, Eisenbahnstr., 1/2 3 Uhr. Die Mitglieder der **A. Th. Engelhardt'schen** Officin.

Stiftungsfest — 11 Uhr, 1 Uhr Tafel. **Apollo.** **Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.** Temperatur des Wassers 20°. Der Feiertage wegen bleiben die städtischen Speiseanstalten I. und II. bis mit Dienstag den 15. April geschlossen.

Dank, herzlich Dank allen Freunden und Verwandten, welche bei dem Begräbnis meines guten Gatten, Herrn **J. G. Köpfig**, durch ihre Theilnahme und überaus reichen Blumenschmuck meinem betrübten Herzen in dermaßen Balsam spendeten. Dank dem Verein „Ehrenvoll verabschiedeter Militairs“ für seine so zahlreiche Begleitung, Dank Herrn Pastor Dr. Lampadius für seine tröstlichen Worte im Trauerhause sowie am Grabe, Dank Herrn Dr. med. Langheim für seine rastlose Bemühung während der Krankheit des Verbliebenen, Dank dem verehrten Musikchor des Herrn Dir. Matthies für die so schöne Grabmusik. Alles dies hat meinem tiefbekümmerten Herzen wohl gethan und meinen Schmerz gelindert. Leipzig am Begräbnistage, 10. April 1873.

Caroline Köpfig.

Bei dem schweren, harten Verlust, welcher uns durch den Tod unserer guten, unvergeßlichen Tochter, Schwester, Schwägerin und Braut, **Jungfr. Minna Bödemann,** betroffen hat, sind uns so viele Beweise innigster Theilnahme zugekommen, daß wir uns gedungen fühlen, Allen denen, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten und ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, der geehrten Nachbarschaft sowie dem Herrn **Dionysius Dr. Finke** für die erhabenden Worte am Grabe unseren tiefgefühltesten Dank zu sagen. Es ist uns ein Beweis gegeben, mit welcher Liebe und Achtung so vieler Herzen mit der selig Entschlafenen verbunden waren, und dies hat unsern bekümmerten Herzen recht wohl gethan. Leipzig, am Begräbnistage, den 10. April 1873.

Die tiefbetrübt Eltern u. Geschwister. **Worik Gascher,** Bräutigam.

Für die vielen Zeichen herzlichster Theilnahme, welche uns bei unserem schweren Verluste zugekommen sind, sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank. Leipzig und Eutritsch, am Begräbnistage. Die trauernden Familien **Kunze** u. **Mosenthin.**

Herzlichen Dank für die vielen Beweise inniger Theilnahme und reichliche Unterstützung beim Begräbnis meines lieben Mannes, insbesondere dem Herrn Inspector, den Herren Bräuern, Herren Arbeitern der Riebedischen Brauerei in Reudnitz. Gott möge es Ihnen lohnen! Thonberg, den 8. April 1873.

Emma verm. **Bogen.** Für die herzliche Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unseres guten Bruders zu Theil ward, sowie für den reichen Blumenschmuck und zahlreiche Begleitung bringen tieftrauernd den herzlichsten Dank **Amalie Forster** und **Geschwister.** Reudnitz, den 11. April 1873.

Nachtrag. Krippig, 12. April. Der Entschluß der Landesregierung, das Volksschulgesetz zu publiciren, hat bei den freisinnigen Landtagsabgeordneten, wie eine Anzahl hierher gelangter Briefe beweist, die größte Ueberraschung aber auch lebhafteste Entrüstung hervorgerufen. Man hat nicht geglaubt, daß die Regierung, welche auf ihre Freisinnigkeit gern etwas zu Gute zu thun, in so eclatanter Weise mit der Majorität der zweiten Kammer einen Bruch herbeiführen würde. Man empfindet die auf den 8. 92 der Verlesung sich stützende Publication des Schulgesetzes als eine der nach schwerem Gewissenstämpfen letzten Ueberzeugung der Kammer-Majorität zugefügten Mißthat, welche mit einem Male dem Ministerium Freisinnigkeit-Wallwitz die liberale Maske abgezogen hat. Erfreulich ist der Entschluß einiger Abgeordneten, welche, obwohl sie fest entschlossen waren, nicht wieder in den Landtag einzutreten, aber durch die durch die Regierung herbeigeführten ersten Sachlage, es als ihre Pflicht erachteten, bei den nächsten Wahlen sich wieder um ein Mandat zu bewerben. Im Reichstag wird die Angelegenheit, wahrscheinlich zunächst in Form einer Interpellation, alsbald nach Wiederaufnahme der Sitzungen zur Sprache gebracht werden.

Krippig, 12. April. Aus der letzten Nummer der Correspondenz des Protestanten-Vereins entnehmen wir die interessante Mittheilung, daß den deutschen Gefandten bei deren Anwesenheit in Berlin von dem bekannten Generalsuperintendenten Dr. Poffmann im Namen der Evangelischen Allianz eine Adresse überreicht wurde, in welcher „Gewissensfreiheit“ für Japan gefordert war. In dieser Adresse befindet sich folgendes: „Die evangelische Kirche, die wir angehören und deren Heimath Deutschland ist, kennt keinen Gewissenszwang und

keine äußere Gewalt. Ihre Kraft liegt allein in der überwältigenden Liebe Gottes, die sie den Seelen verleiht, damit sie erleuchtet und willig gemacht werden, Ihm zu dienen.“ Die japanischen Gefandten antworteten auf die Adresse unter Anderem folgendes: „Es ist für uns eine interessante Thatsache, daß der große Fortschritt, welcher in den verschiedenen Theilen Ihres gesegneten Landes stattgefunden hat, der religiösen Freiheit zu verdanken ist, unter welcher das deutsche Volk sich entwickelt hat. Lassen Sie uns der Hoffnung Ausdruck geben, daß diese Ihre Organisation sich wie bisher für den Fortschritt der Kunst und Wissenschaft, wie der Freiheit der Meinung von heilsamem Einfluß erweisen, und daß ihre Wohlthaten sich auch über Ihr großes Reich hinaus verbreiten mögen.“ Die Protestantenvereins-Correspondenz bemerkt hierzu: In der Antwort der Japanesen liegt eine laute Mahnung an den gewaltthätigen Kirchengestir. Wir hoffen, daß der Oberkirchenrath die Evangelische Allianz nachträglich rechtfertigen wird. Während die Prozesse Sydow in Berlin und Schröder in Nassau schweben, Dr. Hanne in Dresden nicht zugelassen wird, Rektor Gittermann in der preussischen Provinz Hannover u. a. wegen Nichttheilnahme am Abendmahl abgesetzt ist, während alle confessionellen Parteiorgane nach Gewaltmaßregeln gegen den liberalen Protestantismus schreiben, während pastorale Massenerklärungen dieselbe Feier singen, scheint uns sonst eine solche Erklärung, wie die den Japanesen gegebene, eine arge Verflüchtigung gegen die Wahrheit.

V-S. Krippig, 12. April. Gestern fand im Saale der Ersten Bürgerschule die feierliche Entlassung der confirmirten Waisenkinder statt, wozu sich die Pfliegerkinder und andere Freunde der Waisen ziemlich zahlreich eingefunden hatten. Nach dem Gesange einiger Viderverse betrat der Dir. Dr. Schölkauer die Rednerbühne und gab den in die Welt hinaustretenden

Waisen Rathschläge und Mahnungen, welche nicht nur von inniger Theilnahme an dem Geschick der Scheidenden, sondern auch von reicher Lebensweisheit und Lebenskenntnis durchdrungen waren und den Kindern hoffentlich unvergeßlich bleiben werden. Er warnte sie vor Müßiggang und totem Hineinleben in den Tag, vor Genussucht, Puffsucht, vor schlechtem Umgange und forderte sie auf, sich Bescheidenheit und Ehrlichkeit und Sparsamkeit stets zu wahren. Die Rede führte den Abgehenden zugleich ergreifende Beispiele von dem Folgen eines einzigen Fehltrittes (ein einziger Fehltritt im erwachsenen Alter habe mehr zu bedeuten als alle Kinderfreude) vor, und schloß mit der Mahnung an die Mädchen und Knaben, daß sie den Dank nicht vergessen möchten gegen die Pfliegerkinder, Lehrer, Vertreter der Stadt u. Nach dem 1. und 2. Vers des Liedes 273 wurde die Verteilung der Bibeln an die Abgehenden vorgenommen, welcher Lehrer Gesele eine gefühlvolle Ansprache über den Werth der Bibel und über die Benutzung derselben vorausgehen ließ. Es folgte der 8. Vers aus dem Liede 273, worauf ein abgehendes Mädchen einige Abschiedsworte vortrug, die durch das Ledewohl eines bleibenden Jünglings erwidert wurden. Gesang und Gebet machten den Schluß der Feier, die in so würdiger und wahrhaft erhabender Weise verlief, daß sie gewiß nicht ohne Segen bleiben wird. — Vor dem Verlassen des Saales wurde den abgehenden Waisen noch mitgetheilt, daß sie ihre Sparbücher in Empfang nehmen könnten.

Krippig, 12. April. Im hiesigen Schützenhause findet, wie bereits mitgetheilt worden, in den Tagen vom 13. bis 16. April eine Ausstellung des Schuhmacher-Gewerbes statt. Dieselbe verstreicht nach den bisher eingegangenen Anmeldungen: — zum größten Theile bis heute eingelieferten Gegenständen große Reichhaltigkeit. Ihr Zweck soll in nächster Linie der Schaffung einer unabhängigen deutschen Mode dienen. Leider

hat der Charfreitag die Vorbereitungen um ein Geringes verzögert, so daß das Comité sich genöthigt gesehen hat, die Eröffnung der Ausstellung auf Sonntag 3 Uhr Nachmittag (anstatt 11 Uhr Vormittags, wie ursprünglich festgestellt war) zu verschieben. Soweit wir ermitteln konnten, waren bis heute Nachmittag an Ausstellern angemeldet 47 Schuhmacher, 9 Schuhmacher-Werkzeug-Fabrikanten, 7 Schäftefabrikanten, 13 Schuhmacher-Manufacturisten, 12 Maschinenbauer, 33 Gerber und Lederhändler, 4 Fabrikanten von chemischen Fabrikaten, die in das Schuhmacherfach einschlagen.

Krippig, 12. April. Dr. Franz Liszt wird, von Wien kommend, noch während des Musikertages in Leipzig eintreffen. — Der allgemeine deutsche Musikverein veranstaltet bei letztgenannter Gelegenheit einige Concerte, Dienstag Vormittag halb 11 Uhr eine Kammermusikführung im Gewandhaus unter Mitwirkung mehrerer Dresdener Künstler (u. A. Concertmeister Lauterbach und Fr. Grümacher), der Pianistin Fräul. Martha Remmert, der Concertsängerin Fräul. Klauwell und Anderer. Ein Orgelconcert am Mittwoch Abend wird die Nicolikirchenorgel unter den Händen bewährter auswärtiger (Werke, Palme) und hiesiger Orgelvirtuosen (Papier, Kreschmar) zeigen. Herr Director Haase führt den fremden Tonkünstlern als Novität Franz von Holstein's Oper „Der Erbe von Morley“ vor. — Die Verhandlungen finden im Hotel de Prusse statt.

Der 137te Psalm (An den Wasser zu Babel u. s. w.) für gemischten Chor, Solostimmen und Orchester, componirt von B. E. Kessler, ist soeben im Verlage von C. F. W. Siegel (K. Vinemann) erschienen.

Krippig, 12. April. Wie wir hören, sind dem auf der Flur des Dorfes Schönau begonnenen Häuserbau des hiesigen Gemeinnützigen Bauvereins Hindernisse erwachsen, so daß er bis auf Weiteres sistirt werden mußte. Die Ge-

meinde Schönau erhebt aus irgend welchen Grün-

Leipzig, 12. April. Am Grundstück der

Flage verharren, während sich sonst das Publi-

Ein Fleischwaarenhändler, der auf

In der Nacht zum Sonnabend stahl ge-

wiederholte. Das Dienstmädchen der betreffenden

(Eingefandt)

Von hochgestellten Männern aus Dessau zc.

auch unsere Leipziger Militärbereine diesen Tag

Telegraphische Depeschen.

Paris, 11. April. Der Vicepräsident der

Perpignan, 11. April. Heute Mittag haben

Bourg-Madame, 11. April. Die Ber-

New-York, 11. April. Nachrichten aus

Angemeldete Fremde.

- Koellis, Km. a. Forst, und Adam, Km. a. Kosenberg, Rosenkranz. v. Brecklow, Rittergutsbes. a. Tragart, H. de Baviere. Braun, Km. a. Stuttgart, H. J. Palmbaum. Bode, Monteur a. Manchester, Bühlung, Agent, und Braun, Monteur a. London, Bräufel Hof. Broghen n. Fam., Rent. a. New-York. Bergson, Rent. a. London, und Baum, Dr., Prof. a. Wier, Hotel Hauße. Ball, Fräul. a. Frankfurt a. M., und Barnewitz, Hofbuchdr. a. Strelitz, g. Hahn. Bergmann, Fabr. a. Chemnitz, g. Hahn. Bant, Hdlsm. a. Jena, blaues Hof. Bernhardt, Hdlsm. a. Tremen, g. Sonne. Bretschneider, Beamter a. Frauenberg, und Brendel, Km. a. Lüneburg, Lebe's Hotel. Bredt, Holzdr. a. Hermsdorf, und Bachmann, Hdlsm. a. Dersfeld, g. Sonne. v. Brandt, Baron, Officier aus Berlin, Hotel de Wolfe. Büttner, Km. a. Diefeld, H. J. Palm. Bernlap, a. Spandau und Brandt a. Elberfeld, Kite, Müller's Hotel. Buchholz, Baadogist a. Grefeld, gr. Baum. Vorderhagen a. Schillingen und Brauch a. Petersburg, Kite, H. St. London. Berger a. Delitzsch, Hdtm. a. Reußthal, a. D. und Bar a. Apolda, Kite, weißer Schwan. Charitonenko n. Frau, Rent. Charitonenko, Officier a. Petersburg, und Claus, Stenentant a. Berlin, H. J. Palm. Conrad, Km. a. Berlin, Knabe's Hotel. Dietrich, Brauereibes. a. Blankenhein, Weiß. H. Dieke, Wustbes. a. Deyen, Thüringer Hof. Dietrich, Privatm. a. Schlei, Lebe's Hotel. Ehrlich, Architekt a. Döbeln, H. St. Dresden. v. Elliot, Waler a. Diefeld, H. J. Palm. Herber n. Fam., Km. a. Wera, und Frischke, Fräul. Privat. a. Dresden, Hotel Hauße. Helgentreff, Km. a. Frankenberg, Knabe's H. Franke, Km. a. Berlin, St. Hamburg. Forchheimer, Km. a. Nürnberg, und Fiedler, Oberlehrer a. Dautzen, H. J. Palm. Gählich n. Frau, Km. a. Dresden, Glean n. Frau, Holzdr. a. Göthen. Gräbe, Agent a. London, Gräbe a. Hamburg, Gräbe a. Dresden, Kite, und Geisler, Zimmermstr. a. Königstein, weißer Schwan. Golle, Km. a. Reichenbach, H. St. London. Gramie, Km. a. Jittan, Hotel J. Berlin-Knabhalter Bahnhof. Heinrich, Beamter a. Glanhausen, gr. Baum. Hebler, Fabr. a. Magdeburg, H. de Prusse. Hilbert, Km. a. Langenbielau, H. J. Palm. Hagenborn n. Frau, Km. a. Bremen, Knabe's Hotel. Hübner, Lehrer a. Trief, und Helm, Schausp. r. Thum, grüner Baum. Heberlein, Km. a. Frankfurt a. M., Hotel de Baviere. v. Hoffendorf n. Mutter, Km. a. Amsterdam, St. Dransendamm. Rinne, Km. a. Berlin, H. de Prusse. Koch, Student a. Weimar, grüner Baum. Körner, Th. n. H., Kite, a. Chemnitz, Hotel St. London. Koss, Km. a. Hamburg, Hotel zum Wagdeburger Bahnhof. Krüger, Ing. a. Dresden, Lebe's Hotel. Kette, Monteur a. Grotzmann. Knuth, Schausp. a. Stettin, und Koeffler, Musikdr. a. Prag, Bräufel Hof. v. Lohndorf, Referendar aus Glatzstadt, Hotel de Prusse. Langenhein, Km. a. Berlin, H. St. London. Lenz, Km. a. Königsberg, H. J. Palm. Leifer, Km. a. Berlin, H. de Baviere. Wägenberg, Km. a. Oberhausen, St. Göln. Müller, Km. a. Halle, St. Nürnberg. Müller, Km. a. Göln, Müller, Lehrer a. Oberfeld, und Menges, Km. a. Diefeld, H. J. Palm. Michel n. Frau, Buchhalter aus Berlin, Lebe's Hotel. Wridaöler, Bäckermeister a. Chemnitz, gr. Lade. Wäcker, Km. a. Berlin, Hotel J. Berlin-Knabhalter Bahnhof. Meyer, Km. a. Diefeld, H. de Baviere. Nammann, Privatm. a. Schopau, w. Schwan. Oehndt a. Kitten und Oepig, Opernsänger a. Chemnitz, Hotel J. Palmbaum. Platner a. Nürnberg, Pann a. Hannover, Kite, v. Püttlich n. Frau, Rittergutsbesitzer aus Dresden, und v. Püttlich n. Bruder, Officier a. Gafmitz, Hotel Hauße. Reiz, Km. a. Boston, H. St. Dresden. Riese, Km. a. Hannover, H. J. Palmbaum. Ritzelberg, Km. a. Wölgeln, grüne Lade. Richter n. Sohn, Km. a. Wien, H. de Prusse. v. Reubig, Rent. a. Potsdam, H. de Prusse. Reijes, Km. a. Berlin, H. J. Palmbaum. Richter, Km. a. Berlin, H. St. London. Reinert, Dr. med. a. Heidelberg, g. Hahn. Ruedin, Km. a. Neuchatel, H. de Baviere. Seifert a. Berlin, Sonder a. Diefeld, H. J. Palm. Schulze, Künstler a. Drammberg, Rosenf. Silber, Dr. philos. a. Hamburg, de Salomon n. Frau, Graf, Privatmann a. Wien, und v. Siegfried, Graf, Staatsrath n. Diener a. Kopenhagen, Hotel Hauße. Schmidt, Former a. Saarbrücken, und Stralowitz, Hdlsm. a. Krain, g. Sonne. Schönberger a. Berlin, Smith a. Chemnitz und Schuppe a. Greiz, Kite, Müller's Hotel. Stephanjon, Monteur a. London, Weiß. H. Schneider, Officier a. Darmstadt, Hotel J. Palmbaum. Sacke, Drechlermstr. a. Barmen, und Steingraber, Hdlsm. a. Hermsdorf, Hotel Dransendamm. Scheibe, Km. a. Dresden, Müller's Hotel. Schwingert und Sarfert a. Potsdam, Part, und Schulte, Km. a. Schweinfurt, St. Nilm. Sawyer, Km. a. Boston, St. Hamburg. Tied, Tischlermstr. a. Berlin, Hotel Saitz London. Treumann, Km. a. Hannover, Lebe's Hotel. Trerpel, Schachmeister a. Magdeburg, Kamberger Hof. Lauffen, Hdlsm. a. Bärten, St. Dransendamm. Uehring, Km. a. Paris, H. de Prusse. Weigt n. Fam., Dr., Prof. aus Gießen, H. J. Thüringer Bahnhof. Wintler, Techniker a. Solingen, Lebe's H. Werner, Stube a. Wilmshagen, St. Nürnberg. Wendel, Frau, a. Bürgel, H. J. Palmbaum. Weber, Holzdr. a. Dautzen, Weiß. Hof. Wolff, Rent. a. Wiga, Hotel Hauße. Wagner, Km. a. Diering, H. de Prusse. Walter, Ing. a. Wien, H. de Prusse. Bourmann, Km. a. Berlin, H. St. London.

Volkswirtschaftliches.

Neuer Paket-Porto-Tarif.

Nach diesem Tarif beträgt das Porto für Pakete

Table with 2 columns: Entfernung in Meilen, Bei einem Gewicht von Kilogramm. Rows for 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80 kg and distances 10-20, 20-50, 50-100, 100-150, über 150 miles.

Ueberseeische Postverbindungen.

Mittwoch, 16. April Abds., nach Brasilien, Buenos Ayres via Liverpool. Mittwoch, 16. April Vorm., via Trief und Donnerstag, 17. April Abds., via Brindisi nach Alexandria, Bombay, Poind de Galle, Singapore, Hongkong, Shanghai, Yokohama, Melbourne, Sydney (Aegypten), Ostindien, China, Japan, Australien) mit englischen Schiffen. - Vorm., nach Brasilien, Montevideo und Chili via Bordeaux. - Abds., spätestens Freitag Vorm., nach New-York via Köln-Dienste-Queenstown (Canard-V.). - Abds., nach Santa Martha (Neugranada) via Liverpool; auch nach St. Thomas, Curacao, Savanilla, Colon und Carthagen. - Abds., nach St. Thomas, Westindien, Central-Amerika, Colon und Mexico via St. Nazaire. - Abds., nach Dakar, Pernambuco, Bahia, Rio Janeiro, Montevideo, Buenos-Ayres (Westküste, von Afrika, Brasilien, Argentinische Republik zc.) via Bordeaux.

Verschiedenes.

8. Kripzig, 12. April. Wie wir vernahmen,

Commanditbetheiligungen eingereicht werden. Das

H. Dresden, 10. April. Der erste Geschäfts-

währung von Tantienem zc., die Vertheilung einer

— Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft

— Neue Anleihe der Stadt Berlin.

— Braunkohlenwerke der Creditanstalt

— Kärnberg-Regensburg. Zur Eröffnung

— Gründungs-Manipulationen.

— Die frühere Rheinisch-Belgische Koh-

Leipziger Börsen-Course am 12. April 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various financial data including Wechsel, Eisenb.-Stamm-Act., Eisenb.-Stm.-Pr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., Industr.-Act. u. Prior., and Kohlen-Actien und Prioritäten. Each section lists items with their respective prices and terms.

Druck und Verlag von G. Reitz in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.